

**Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"**  
**TEIL A**

**ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

|   |                          |
|---|--------------------------|
| CCI-Nr.   | CCI                      |
| Titel   | OP Bremen EFRE 2014-2020 |
| Version   | 2018.0                   |
| Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss | 20.06.2019               |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....</b>  | <b>1</b>  |
| <b>2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....</b>   | <b>4</b>  |
| 2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten .....   | 4         |
| <b>3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...6</b>  | <b>6</b>  |
| 3.1. Überblick über die Durchführung .....  | 6         |
| 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....   | 8         |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a .....                                | 8         |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b .....                                | 11        |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a .....                                | 15        |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d .....                                | 18        |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b .....                                | 21        |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e .....                                | 25        |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 9b .....                                | 28        |
| Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - TH .....                                    | 31        |
| Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung .....  | 33        |
| Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen .....  | 34        |
| 3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....   | 36        |
| Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms .....  | 36        |
| Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013) ..... | 37        |
| Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen .....  | 40        |
| Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung") .....  | 42        |
| Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF) .....  | 43        |
| <b>4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN .....</b>  | <b>44</b> |
| <b>6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>  | <b>46</b> |
| <b>7. BÜRGERINFO .....</b>  | <b>50</b> |
| <b>8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE .....</b>  | <b>51</b> |
| EFRE Beteiligungsfonds Bremen .....   | 51        |
| <i>innovative Beteiligungen</i> .....   | 54        |
| EFRE Darlehensfonds Bremen .....  | 57        |
| <i>Forschungsdarlehen</i> .....   | 59        |
| EFRE Darlehensfonds Bremen .....  | 63        |
| <i>Investitionsdarlehen und Mikrokredite</i> .....  | 65        |
| EFRE Darlehensfonds Bremen .....  | 69        |
| <i>Energieeffizienzdarlehen</i> .....   | 72        |
| <b>9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN .....</b>  | <b>76</b> |
| <b>10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>  | <b>78</b> |

|            |  |            |
|------------|--|------------|
| 10.1.      | Großprojekte .....   | 78         |
| 10.2.      | Gemeinsame Aktionspläne .....  | 81         |
| <b>11.</b> | <b>BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>   | <b>84</b>  |
| 11.1.      | Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....   | 84         |
| 11.2.      | Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) ..... | 91         |
| 11.3.      | Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....   | 92         |
| 11.4.      | Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....   | 94         |
| 11.5.      | Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms .....   | 94         |
| <b>12.</b> | <b>OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....</b>  | <b>96</b>  |
| 12.1.      | Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen .....  | 96         |
| 12.2.      | Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds .....   | 98         |
| <b>13.</b> | <b>ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht .....</b>   | <b>101</b> |
| <b>14.</b> | <b>ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>  | <b>102</b> |
| 14.1.      | Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms .....  | 102        |
| 14.2.      | Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds. ....   | 102        |
| 14.3.      | Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen .....  | 102        |
| 14.4.      | Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete .....  | 102        |
| 14.5.      | Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation .....   | 103        |
| 14.6.      | Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen. ....  | 103        |
| <b>15.</b> | <b>FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>  | <b>104</b> |
| <b>16.</b> | <b>INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht)</b>  | <b>105</b> |
| <b>17.</b> | <b>PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>   | <b>106</b> |
|            | <b>Dokumente .....</b>   | <b>109</b> |
|            | <b>Letzte Validierungsergebnisse .....</b>   | <b>110</b> |

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

### **2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.**

#### Umsetzungsstand im gesamten Programmzeitraum

Das Operationelle Programm EFRE Bremen 2014-2020 umfasst Finanzmittel in Höhe von 206.042.704 Euro, davon 103.021.352 Euro EFRE-Mittel. Es wurden bis zum 31.12.2018 insgesamt 192 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 134,38 Mio. Euro bewilligt. Dies entspricht einem Bewilligungsstand von 65,2% des gesamten Finanzvolumens des Programms. Die bis Ende 2018 getätigten Mittelabrufe der Begünstigten, d.h. die tatsächlichen Ausgaben für konkrete Projekte, betragen 34,76 Mio. Euro bzw. knapp 17%.

In der Forschungs- und Innovationsachse (Achse 1) wurden seit Beginn der Förderperiode insgesamt 163 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 70,5 Mio. Euro bewilligt. Dies entspricht 68 % der Mittel, die für die Achse insgesamt eingeplant sind. Die Achse weist somit eine sehr gute Bewilligungsquote auf. Die Mittelauszahlung ist mit knapp 11% noch unterdurchschnittlich; das Etappenziel des Leistungsrahmens wurde für den Finanzindikator in der Folge nicht erreicht. Durch den Ausbau der Forschungsinfrastruktur sollen 144 neue Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den unterstützten FuE-Einrichtungen arbeiten, insgesamt sollen 340 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler durch verbesserte FuE-Bedingungen von der Förderung profitieren. Das Etappenziel des Leistungsrahmens wurde diesbezüglich erreicht. Gute Fortschritte konnten auch bei der Bewilligung von betrieblichen Forschungs- und Verbundprojekten auf Basis der einzelnen Förderrichtlinien erzielt werden. Seit Beginn der Förderperiode wurden 69 FuE-Projekte bewilligt. Aufgrund der durchschnittlichen Laufzeit betriebliche FuE-Projekte von 2-3 Jahren, konnte das Etappenziel des Leistungsrahmens jedoch nicht erreicht werden (siehe Punkt 17).

In der KMU-Achse (Achse 2) wurden bis Ende 2018 insgesamt 9 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 23,38 Mio. Euro bewilligt. Dies entspricht einer sehr hohen Bewilligungsquote von 84% der verfügbaren Mittel. Die Mittelauszahlung ist mit 25% zufriedenstellend. Durch die bewilligten Vorhaben wurden bereits 36 wissens-/technologieorientierte Neugründungen und 3.500 Gründungsberatungen unterstützt. Die Etappenziele des Leistungsrahmens wurden erreicht.

In der CO2-Achse (Achse 3) wurden bis zum 31.12.2018 insgesamt 6 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 16,26 Mio Euro bewilligt. Dies entspricht 41% der Mittel, die für die Achse insgesamt eingeplant sind. Die Mittelauszahlung beträgt mit 4,58 Mio. Euro erst 11%. Der Umsetzungsstand der Achse ist weiterhin nicht zufriedenstellend. Positiv festzustellen ist, dass erste investive Projekte zur CO2-Einsparung in Bremerhaven abgeschlossen wurden und somit dieses Etappenziel des Leistungsrahmens erreicht wurde. Zwei weitere Etappenziele wurden verfehlt.

In der Stadtentwicklungsachse (Achse 4) sind bis zum 31.12.2018 insgesamt 12 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtkosten von knapp 16,5 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht rund 60% der Mittel, die für die Achse insgesamt eingeplant sind. Bei den Projektumsetzungen sind gute

Fortschritte zu verzeichnen, so dass mittlerweile auch ein guter Auszahlungsstand von 30% zu verzeichnen ist. Signifikante Auszahlungen sind bei den Infrastrukturprojekten zu verzeichnen. Die Etappenziele des Leistungsrahmens wurden erreicht (siehe Punkt 17).

In der Technischen Hilfe wurden 93% der eingeplanten Mittel für Vorhaben zur Durchführung, Begleitung und Kontrolle des Programms, für Vorhaben zur Information und Kommunikation sowie für Bewertungen gebunden. Die Mittelauszahlung beträgt 45%.

### Finanzinstrumente

In der Förderperiode werden in Bremen zwei Finanzinstrumente durch den EFRE unterstützt; der EFRE-Darlehensfonds Bremen mit einem Finanzvolumen in Höhe von 40,1 Mio. Euro und der EFRE-Beteiligungsfonds mit einem finanziellen Volumen in Höhe von 6 Mio. Euro. Im achsenübergreifenden EFRE-Darlehensfonds (Achse 1, 2 und 3) wurden bis zum 31.12.2018 insgesamt 43 Darlehenszusagen mit einem finanziellen Volumen i.H.v. 3,2 Mio. Euro erteilt. Gut werden in der FuE-Achse (Achse 1) das FEI-Darlehen sowie in der KMU-Achse (Achse 2) die Mikrokredite nachgefragt. Die Nachfrage nach Investitionsdarlehen in der KMU-Achse (Achse 2) bleibt dahinter zurück; sehr gering ist die Nachfrage nach Energieeffizienzdarlehen in der CO2-Achse (Achse 3). Die Umsetzung des EFRE-Beteiligungsfonds zeigt gute Fortschritte; es wurden 5 Beteiligungszusagen mit einem Volumen von 2,17 Mio. Euro erteilt.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

#### 3.1. Überblick über die Durchführung

| ID | Prioritätsachse   | Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte  |
|----|---|---|
| 1  | Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems | <p>Im Berichtszeitraum (01.01.2018 bis 31.12.2018) wurden in der Investitionspriorität 1a, Aktion 1a "Aufbau und Ausbau von anwendungsnahen FuI-Einrichtungen" 2 Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 4,2 Mio. Euro bewilligt. Es handelt sich um den Aufbau des "Virtual Product House" im ECOMAT und um die Verbesserung der FuE-Ausstattung im Leibniz-Institut für werkstofforientierte Technik. In den geförderten Einrichtungen werden ca. 11 neue Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler tätig sein. Das in 2015 bewilligte Projekt "Aufbau Fraunhofer Anwendungszentrum zur Windenergie Feldmessung" wurde Ende 2018 physisch abgeschlossen.</p> <p>In der Investitionspriorität 1b, Aktion 2a "Betriebliche Innovations- und Verbundprojekte" wurden im Berichtszeitraum 54 FuE-Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. rund 8,2 Mio. Euro bewilligt; davon entfallen 12 Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 1,74 Mio. Euro auf Bremerhaven.</p> <p>In der Aktion 2a wurde der Beteiligungsfonds auch im Jahr 2018 wieder gut nachgefragt und 3 weitere Beteiligungszusagen erteilt. Im Rahmen des achsenübergreifenden EFRE-Darlehensfonds wurden 4 Forschungsdarlehen mit einem Volumen von 1,14 Mio. Euro vergeben.</p> |
| 2  | Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur                 | <p>Im Berichtszeitraum wurden in der Investitionspriorität 3a, Aktion 4a "Beratungs- und Qualifizierungsangebote für Existenzgründungsvorhaben" und in der Aktion 4b "Förderung innovativer Gründungen" insgesamt 4 Projekte mit förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 2,8 Mio. Euro unterstützt. Es handelt sich um die Projekte START-Haus / Beratung als zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte, START-Haus/ Coaching für start-ups, START-Haus / frauenspezifische Gründungsberatung sowie um die Existenzgründungsberatung in Bremerhaven.</p> <p>In der Investitionspriorität 3d, Aktion 3a "Förderung betrieblicher Investitionen" und Aktion 3b "EFRE-Mikrodarlehen" wurden im Rahmen des EFRE-Darlehensfonds 35 Darlehenszusagen erteilt, wodurch 32 Arbeitsplätze geschaffen und 94 gesichert werden sollen; in 26 Fällen wurden Neugründungen unterstützt.</p>  |
| 3  | Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen                  | <p>Im Berichtszeitraum wurden in der Investitionspriorität 4e "Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstosses" insgesamt 3 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 270 Tsd. Euro bewilligt; darunter eine CO2-Studie für die Überseestadt in Bremen sowie die Erweiterung der CO2-Studie für den Fischereihafen in Bremerhaven. Zur Umsetzung von CO2-Projekten im Fischereihafen in Bremerhaven wurde das investive Projekt "Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten" bewilligt und bis Ende 2018 durchgeführt. Somit sind nunmehr 2 Vorhaben aus dem CO2-Konzept Fischereihafen / Bremerhaven</p>  |

|    |   |  |
|----|---|--|
| ID | Prioritätsachse   | Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte   |
|    |   | umgesetzt.<br>In der Investitionspriorität 4b "Förderung der Energieeffizienz in Unternehmen" wurden im Berichtszeitraum keine weiteren Projekte bewilligt. Es wurden auch keine Darlehenszusagen für Energieeffizienzdarlehen im Rahmen des EFRE-Darlehensfonds erteilt.  |
| 4  | Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze | Im Berichtszeitraum wurden in der Investitionspriorität 9b, Aktion 7a "KMU-Beratung und Stadtteilinitiativen" 2 Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 2,3 Mio. Euro bewilligt; es werden die Revitalisierungsprozesse in sozialen Brennpunkten in Bremerhaven Lehe und im Quartier "Alte Bürger" bis Ende 2020 unterstützt.<br>In der Aktion 7c "Maßnahmen zur Stadterneuerung zur wirtschaftlichen Wiederbelebung des Quartiers" wurde das Projekt "Waller Sand" in Bremen mit förderfähigen Gesamtkosten i.H.v. 8,68 Mio. Euro bewilligt. |
| TH | Prioritätsachse für technische Hilfe  | Im Berichtszeitraum wurde 16 Vollzeitäquivalente für Personal in der Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde finanziert. Es erfolgte die Auftragsvergabe für die begleitende Evaluierung des OP EFRE, die im Zeitraum Juni 2018 bis Dezember 2022 gemäß Bewertungsplan durchgeführt wird (siehe auch Punkt 12.1). Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen zur Information und Kommunikation des EFRE-Programms finanziert (siehe auch Punkt 12.2).  |

### 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

#### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Prioritätsachse       | 1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems   |
| Investitionspriorität | 1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse |

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a**

| (1) | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung         | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen   |
|-----|------|---|---------------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|---|
| F   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen                               | Vollzeitäquivalente             | Stärker entwickelte Regionen | 163,00                    |                        |                        | 0,00           |             |             |   |
| S   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen                               | Vollzeitäquivalente             | Stärker entwickelte Regionen | 163,00                    |                        |                        | 125,00         |             |             | Die geschlechterspezifische Berichterstattung erfolgt erst mit den IST-Daten, d.h. nach Abschluss der Vorhaben. Die Plan-Daten, über die in dieser Zeile berichtet wird, sind nicht weiter untergliedert. |
| F   | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten | Vollzeitäquivalente             | Stärker entwickelte Regionen | 410,00                    |                        |                        | 16,00          |             |             |   |
| S   | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten | Vollzeitäquivalente             | Stärker entwickelte Regionen | 410,00                    |                        |                        | 343,00         |             |             | Die geschlechterspezifische Berichterstattung erfolgt erst mit den IST-Daten, d.h. nach Abschluss der Vorhaben. Die Plan-Daten, über die in dieser Zeile berichtet wird, sind nicht weiter untergliedert. |
| F   | 3-1a | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | Anzahl Unternehmen insgesamt    | Stärker entwickelte Regionen | 379,00                    |                        |                        | 0,00           |             |             |   |
| S   | 3-1a | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | Anzahl Unternehmen insgesamt    | Stärker entwickelte Regionen | 379,00                    |                        |                        | 370,00         |             |             |   |
| F   | 3-1b | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | Unternehmen mit Standort Bremen | Stärker entwickelte Regionen | 69,00                     |                        |                        | 0,00           |             |             |   |
| S   | 3-1b | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | Unternehmen mit Standort Bremen | Stärker entwickelte Regionen | 69,00                     |                        |                        | 76,00          |             |             |   |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID   | Indikator   | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|------|---|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen | 0,00           |             |             | 0,00           | 0,00        | 0,00        | 0,00           | 0,00        | 0,00        |
| S   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen | 114,00         |             |             | 5,00           |             |             | 5,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator   | 2017<br>Insgesamt | 2017<br>Männer | 2017<br>Frauen | 2016<br>Insgesamt | 2016<br>Männer | 2016<br>Frauen | 2015<br>Insgesamt | 2015<br>Männer | 2015<br>Frauen |
|-----|------|---|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| F   | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten | 0,00              |                |                | 0,00              | 0,00           | 0,00           | 0,00              | 0,00           | 0,00           |
| S   | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten | 334,00            |                |                | 8,00              |                |                | 8,00              |                |                |
| F   | 3-1a | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | 3-1a | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 356,00            |                |                | 5,00              |                |                | 5,00              |                |                |
| F   | 3-1b | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | 3-1b | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 66,00             |                |                | 1,00              |                |                | 1,00              |                |                |

| (1) | ID   | Indikator   | 2014<br>Insgesamt | 2014<br>Männer | 2014<br>Frauen |
|-----|------|---|-------------------|----------------|----------------|
| F   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen                               | 0,00              | 0,00           | 0,00           |
| S   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen                               | 0,00              |                |                |
| F   | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten | 0,00              | 0,00           | 0,00           |
| S   | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten | 0,00              |                |                |
| F   | 3-1a | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 0,00              |                |                |
| S   | 3-1a | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 0,00              |                |                |
| F   | 3-1b | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 0,00              |                |                |
| S   | 3-1b | Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                                  | 0,00              |                |                |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Prioritätsachse       | 1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems   |
| Investitionspriorität | 1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse |
| Spezifisches Ziel     | SZ1 - Steigerung der FuI-Kapazitäten in anwendungsnahen Forschungs- und Innovationseinrichtungen mit Bezug zu den Prioritäten der RIS   |

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

| ID  | Indikator                        | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Basiswert | Basisjahr | Zielwert 2023 | 2018 Insgesamt | 2018 Qualitativ | Anmerkungen  |
|-----|----------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|----------------|-----------------|--|
| EI1 | FuE-Beschäftigte im Staatssektor | VZÄ                     | Stärker entwickelte Regionen | 1.950,00  | 2011      | 2.200,00      |                |                 | Datenquelle: Eurostat; aktuellste verfügbare Angabe 2016 |

| ID  | Indikator                        | 2017 Insgesamt | 2017 Qualitativ | 2016 Insgesamt | 2016 Qualitativ | 2015 Insgesamt | 2015 Qualitativ | 2014 Insgesamt | 2014 Qualitativ |
|-----|----------------------------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| EI1 | FuE-Beschäftigte im Staatssektor |                |                 | 2.533,00       |                 | 2.479,00       |                 | 2.363,00       |                 |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Prioritätsachse       | 1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems   |
| Investitionspriorität | 1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien |

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b**

| (1) | ID   | Indikator  | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen                                  |
|-----|------|--|-------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|--|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 442,00                    |                        |                        | 47,00          |             |             |  |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 442,00                    |                        |                        | 134,00         |             |             |  |
| F   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen  | Vollzeitäquivalente     | Stärker entwickelte Regionen | 133,00                    |                        |                        | 12,00          | 6,00        | 6,00        |  |
| S   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen  | Vollzeitäquivalente     | Stärker entwickelte Regionen | 133,00                    |                        |                        | 50,00          |             |             |  |
| F   | CO26 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                               | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 77,00                     |                        |                        | 0,00           |             |             |  |
| S   | CO26 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                               | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 77,00                     |                        |                        | 27,00          |             |             |  |
| F   | CO27 | Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 12.432.500,00             |                        |                        | 0,00           |             |             |  |
| S   | CO27 | Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 12.432.500,00             |                        |                        | 5.473.625,00   |             |             | Indikator umfasst nur die Zuschussförderung. |
| F   | CO28 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen               | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 36,00                     |                        |                        | 12,00          |             |             |  |
| S   | CO28 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen               | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 36,00                     |                        |                        | 37,00          |             |             |  |
| F   | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln     | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 68,00                     |                        |                        | 12,00          |             |             |  |
| S   | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln     | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 68,00                     |                        |                        | 51,00          |             |             |  |
| F   | 1-10 | Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements                                  | Beratungen              | Stärker entwickelte Regionen | 600,00                    |                        |                        | 160,00         |             |             |  |
| S   | 1-10 | Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der  | Beratungen              | Stärker entwickelte          | 600,00                    |                        |                        | 460,00         |             |             |  |

| (1) | ID   | Indikator  | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen |
|-----|------|--|-------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|
|     |      | Clusterakteure durch die Clustermanagements  |                         | Regionen                     |                           |                        |                        |                |             |             |             |
| F   | 1-11 | Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke   | Netzwerke               | Stärker entwickelte Regionen | 12,00                     |                        |                        | 10,00          |             |             |             |
| S   | 1-11 | Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke   | Netzwerke               | Stärker entwickelte Regionen | 12,00                     |                        |                        | 11,00          |             |             |             |
| F   | 1-12 | Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden | Zahl der Unternehmen    | Stärker entwickelte Regionen | 315,00                    |                        |                        | 35,00          |             |             |             |
| S   | 1-12 | Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden | Zahl der Unternehmen    | Stärker entwickelte Regionen | 315,00                    |                        |                        | 42,00          |             |             |             |
| F   | 1-8  | Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken                            | Mitglieder              | Stärker entwickelte Regionen | 500,00                    |                        |                        | 552,00         |             |             |             |
| S   | 1-8  | Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken                            | Mitglieder              | Stärker entwickelte Regionen | 500,00                    |                        |                        | 770,00         |             |             |             |
| F   | 1-9  | Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten       | Projekte                | Stärker entwickelte Regionen | 800,00                    |                        |                        | 15,00          |             |             |             |
| S   | 1-9  | Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten       | Projekte                | Stärker entwickelte Regionen | 800,00                    |                        |                        | 375,00         |             |             |             |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID   | Indikator  | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|------|--|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 9,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 84,00          |             |             | 52,00          |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen  | 6,00           | 3,00        | 3,00        | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen  | 25,00          |             |             | 15,00          |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO26 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                               | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO26 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                               | 7,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO27 | Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO27 | Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen | 2.084.606,00   |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO28 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen               | 5,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO28 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen               | 13,00          |             |             | 3,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln     | 5,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln     | 28,00          |             |             | 18,00          |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 1-10 | Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements                                  | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 1-10 | Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements                                  | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 1-11 | Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator  | 2017<br>Insgesamt | 2017<br>Männer | 2017<br>Frauen | 2016<br>Insgesamt | 2016<br>Männer | 2016<br>Frauen | 2015<br>Insgesamt | 2015<br>Männer | 2015<br>Frauen |
|-----|------|--|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| S   | 1-11 | Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke   | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| F   | 1-12 | Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden | 4,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | 1-12 | Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden | 22,00             |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| F   | 1-8  | Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken                            | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | 1-8  | Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken                            | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| F   | 1-9  | Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten       | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | 1-9  | Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten       | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |

| (1) | ID   | Indikator  | 2014<br>Insgesamt | 2014<br>Männer | 2014<br>Frauen |
|-----|------|--|-------------------|----------------|----------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 0,00              |                |                |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 0,00              |                |                |
| F   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen  | 0,00              |                |                |
| S   | CO24 | Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen  | 0,00              |                |                |
| F   | CO26 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                               | 0,00              |                |                |
| S   | CO26 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten                               | 0,00              |                |                |
| F   | CO27 | Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen | 0,00              |                |                |
| S   | CO27 | Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen | 0,00              |                |                |
| F   | CO28 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen               | 0,00              |                |                |
| S   | CO28 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen               | 0,00              |                |                |
| F   | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln     | 0,00              |                |                |
| S   | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln     | 0,00              |                |                |
| F   | 1-10 | Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements                                  | 0,00              |                |                |
| S   | 1-10 | Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements                                  | 0,00              |                |                |
| F   | 1-11 | Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke   | 0,00              |                |                |
| S   | 1-11 | Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke   | 0,00              |                |                |
| F   | 1-12 | Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden   | 0,00              |                |                |
| S   | 1-12 | Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden   | 0,00              |                |                |
| F   | 1-8  | Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken  | 0,00              |                |                |
| S   | 1-8  | Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken  | 0,00              |                |                |
| F   | 1-9  | Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten   | 0,00              |                |                |
| S   | 1-9  | Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten   | 0,00              |                |                |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Prioritätsachse       | 1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems   |
| Investitionspriorität | 1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien |
| Spezifisches Ziel     | SZ2 - Steigerung der FuE- und Innovationsleistungen in den bremischen Unternehmen   |

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

| ID  | Indikator  | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Basiswert | Basisjahr | Zielwert 2023 | 2018 Insgesamt | 2018 Qualitativ | Anmerkungen  |
|-----|--|-------------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|----------------|-----------------|--|
| EI2 | Anteil der FuE-Ausgaben des Unternehmenssektors am BIP | %                       | Stärker entwickelte Regionen | 0,99      | 2011      | 1,15          |                |                 | Datenquelle: Eurostat; aktuellste verfügbare Angabe 2015 |

| ID  | Indikator  | 2017 Insgesamt | 2017 Qualitativ | 2016 Insgesamt | 2016 Qualitativ | 2015 Insgesamt | 2015 Qualitativ | 2014 Insgesamt | 2014 Qualitativ |
|-----|--|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| EI2 | Anteil der FuE-Ausgaben des Unternehmenssektors am BIP |                |                 |                |                 | 1,02           |                 |                |                 |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Prioritätsachse       | 2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur   |
| Investitionspriorität | 3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren |

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a**

| (1) | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung               | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen   |
|-----|------|---|---------------------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|---|
| F   | 2-10 | Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ                              | Gründungsvorhaben / junge Unternehmen | Stärker entwickelte Regionen | 36,00                     |                        |                        | 16,00          |             |             | Ist-Daten werden mit Verwendungsnachweis vorgelegt. |
| S   | 2-10 | Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ                              | Gründungsvorhaben / junge Unternehmen | Stärker entwickelte Regionen | 36,00                     |                        |                        | 18,00          |             |             |   |
| F   | 2-5  | Zahl der unterstützten Neugründungen                                      | Gründungen                            | Stärker entwickelte Regionen | 76,00                     |                        |                        | 36,00          |             |             |   |
| S   | 2-5  | Zahl der unterstützten Neugründungen                                      | Gründungen                            | Stärker entwickelte Regionen | 76,00                     |                        |                        | 51,00          |             |             |   |
| F   | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen | Gründungen                            | Stärker entwickelte Regionen | 76,00                     |                        |                        | 36,00          |             |             |   |
| S   | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen | Gründungen                            | Stärker entwickelte Regionen | 76,00                     |                        |                        | 49,00          |             |             |   |
| F   | 2-7  | Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen                               | Gründungsprojekte                     | Stärker entwickelte Regionen | 7.805,00                  |                        |                        | 3.919,00       |             |             | Ist-Daten werden mit Verwendungsnachweis vorgelegt. |
| S   | 2-7  | Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen                               | Gründungsprojekte                     | Stärker entwickelte Regionen | 7.805,00                  |                        |                        | 5.495,00       |             |             |   |
| F   | 2-8  | Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen      | Veranstaltungen                       | Stärker entwickelte Regionen | 537,00                    |                        |                        | 153,00         |             |             | Ist-Daten werden mit Verwendungsnachweis vorgelegt. |
| S   | 2-8  | Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen      | Veranstaltungen                       | Stärker entwickelte Regionen | 537,00                    |                        |                        | 207,00         |             |             |   |
| F   | 2-9  | Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben                                    | Gründungsvorhaben                     | Stärker entwickelte Regionen | 7.250,00                  |                        |                        | 2.912,00       |             |             | Ist-Daten werden mit Verwendungsnachweis vorgelegt. |
| S   | 2-9  | Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben                                    | Gründungsvorhaben                     | Stärker entwickelte Regionen | 7.250,00                  |                        |                        | 4.822,00       |             |             |   |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID   | Indikator   | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|------|---|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | 2-10 | Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ                              | 16,00          |             |             | 12,00          |             |             | 7,00           |             |             |
| S   | 2-10 | Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ                              | 18,00          |             |             | 18,00          |             |             | 18,00          |             |             |
| F   | 2-5  | Zahl der unterstützten Neugründungen                                      | 36,00          |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 2-5  | Zahl der unterstützten Neugründungen                                      | 23,00          |             |             | 23,00          |             |             | 23,00          |             |             |
| F   | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen | 36,00          |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen | 21,00          |             |             | 21,00          |             |             | 21,00          |             |             |
| F   | 2-7  | Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen                               | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID  | Indikator  | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|-----|--|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| S   | 2-7 | Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen                          | 2.650,00       |             |             | 2.650,00       |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 2-8 | Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen | 53,00          |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 2-8 | Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen | 99,00          |             |             | 99,00          |             |             | 59,00          |             |             |
| F   | 2-9 | Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben                               | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 2-9 | Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben                               | 2.650,00       |             |             | 2.650,00       |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator   | 2014 Insgesamt | 2014 Männer | 2014 Frauen |
|-----|------|---|----------------|-------------|-------------|
| F   | 2-10 | Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ                              | 0,00           |             |             |
| S   | 2-10 | Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ                              | 18,00          |             |             |
| F   | 2-5  | Zahl der unterstützten Neugründungen                                      | 0,00           |             |             |
| S   | 2-5  | Zahl der unterstützten Neugründungen                                      | 9,00           |             |             |
| F   | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen | 0,00           |             |             |
| S   | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen | 9,00           |             |             |
| F   | 2-7  | Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen                               | 0,00           |             |             |
| S   | 2-7  | Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen                               | 0,00           |             |             |
| F   | 2-8  | Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen      | 0,00           |             |             |
| S   | 2-8  | Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen      | 0,00           |             |             |
| F   | 2-9  | Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben                                    | 0,00           |             |             |
| S   | 2-9  | Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben                                    | 0,00           |             |             |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Prioritätsachse       | 2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur   |
| Investitionspriorität | 3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren |
| Spezifisches Ziel     | SZ4 - Steigerung der Gründungsaktivitäten   |

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

| ID  | Indikator           | Einheit für die Messung            | Regionenkategorie            | Basiswert | Basisjahr | Zielwert 2023 | 2018<br>Insgesamt | 2018<br>Qualitativ | Anmerkungen  |
|-----|---------------------|------------------------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|-------------------|--------------------|--|
| EI4 | Gründungsintensität | Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige | Stärker entwickelte Regionen | 42,69     | 2012      | 45,00         |                   |                    | Hier wird ein Vierjahresdurchschnitt gebildet: Basisjahr = 2009-2012;<br><br>2014 = 2011-2014;<br>2015 = 2012-2015;<br>2016 = 2013-2016;<br><br>Datenquelle: ZEW Gründungspanel (Vierjahresdurchschnitt) |

| ID  | Indikator           | 2017 Insgesamt | 2017 Qualitativ | 2016 Insgesamt | 2016 Qualitativ | 2015 Insgesamt | 2015 Qualitativ | 2014 Insgesamt | 2014 Qualitativ |
|-----|---------------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| EI4 | Gründungsintensität | 31,65          |                 | 32,29          |                 | 34,34          |                 | 37,44          |                 |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur  |
| Investitionspriorität | 3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen |

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d**

| (1) | ID   | Indikator  | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen |
|-----|------|--|-------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 125,00                    |                        |                        | 35,00          |             |             |             |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 125,00                    |                        |                        | 245,00         |             |             |             |
| F   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 125,00                    |                        |                        | 35,00          |             |             |             |
| S   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 125,00                    |                        |                        | 245,00         |             |             |             |
| F   | CO05 | Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 63,00                     |                        |                        | 26,00          |             |             |             |
| S   | CO05 | Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 63,00                     |                        |                        | 63,00          |             |             |             |
| F   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 31.900.000,00             |                        |                        | 3.384.002,00   |             |             |             |
| S   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 31.900.000,00             |                        |                        | 31.600.000,00  |             |             |             |
| F   | CO08 | Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen   | Vollzeitäquivalente     | Stärker entwickelte Regionen | 290,00                    |                        |                        | 32,40          | 16,60       | 15,80       |             |
| S   | CO08 | Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen   | Vollzeitäquivalente     | Stärker entwickelte Regionen | 290,00                    |                        |                        | 290,00         |             |             |             |
| F   | 2-2  | Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen  | VZÄ                     | Stärker entwickelte Regionen | 450,00                    |                        |                        | 94,00          | 60,00       | 34,00       |             |
| S   | 2-2  | Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen  | VZÄ                     | Stärker entwickelte Regionen | 450,00                    |                        |                        | 450,00         |             |             |             |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID   | Indikator   | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|------|---|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten                                  | 14,00          |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten                                  | 245,00         |             |             | 245,00         |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse | 14,00          |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung                        | 245,00         |             |             | 245,00         |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator  | 2017<br>Insgesamt | 2017<br>Männer | 2017<br>Frauen | 2016<br>Insgesamt | 2016<br>Männer | 2016<br>Frauen | 2015<br>Insgesamt | 2015<br>Männer | 2015<br>Frauen |
|-----|------|--|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
|     |      | erhalten als Zuschüsse   |                   |                |                |                   |                |                |                   |                |                |
| F   | CO05 | Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen   | 12,00             |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | CO05 | Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen   | 63,00             |                |                | 63,00             |                |                | 0,00              |                |                |
| F   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 378.312,00        |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 31.600.000,00     |                |                | 31.600.000,00     |                |                | 0,00              |                |                |
| F   | CO08 | Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen   | 14,00             | 7,00           | 7,00           | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | CO08 | Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen   | 290,00            |                |                | 290,00            |                |                | 0,00              |                |                |
| F   | 2-2  | Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen  | 6,00              | 4,00           | 2,00           | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | 2-2  | Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen  | 450,00            |                |                | 450,00            |                |                | 0,00              |                |                |

| (1) | ID   | Indikator  | 2014<br>Insgesamt | 2014<br>Männer | 2014<br>Frauen |
|-----|------|--|-------------------|----------------|----------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 0,00              |                |                |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 0,00              |                |                |
| F   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | 0,00              |                |                |
| S   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | 0,00              |                |                |
| F   | CO05 | Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen   | 0,00              |                |                |
| S   | CO05 | Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen   | 0,00              |                |                |
| F   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 0,00              |                |                |
| S   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 0,00              |                |                |
| F   | CO08 | Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen   | 0,00              |                |                |
| S   | CO08 | Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen   | 0,00              |                |                |
| F   | 2-2  | Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen  | 0,00              |                |                |
| S   | 2-2  | Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen  | 0,00              |                |                |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur  |
| Investitionspriorität | 3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen |
| Spezifisches Ziel     | SZ3 - Steigerung der Investitionstätigkeit von KMU   |

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

| ID  | Indikator                                   | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Basiswert | Basisjahr | Zielwert 2023 | 2018 Insgesamt | 2018 Qualitativ | Anmerkungen  |
|-----|---|-------------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|----------------|-----------------|--|
| EI3 | Anteil der investieren-den KMU an allen KMU | %                       | Stärker entwickelte Regionen | 50,00     | 2011      | 52,50         |                |                 | Datenquelle: IAB-Panel, Sonderauswertung; aktuelle Daten liegen zurzeit nicht vor; |

| ID  | Indikator                                   | 2017 Insgesamt | 2017 Qualitativ | 2016 Insgesamt | 2016 Qualitativ | 2015 Insgesamt | 2015 Qualitativ | 2014 Insgesamt | 2014 Qualitativ |
|-----|---|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| EI3 | Anteil der investieren-den KMU an allen KMU |                |                 |                |                 |                |                 | 50,00          |                 |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen                           |
| Investitionspriorität | 4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen |

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b**

| (1) | ID   | Indikator  | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen |
|-----|------|--|-------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 46,00                     |                        |                        | 1,00           |             |             |             |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 46,00                     |                        |                        | 60,00          |             |             |             |
| F   | CO02 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 16,00                     |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| S   | CO02 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 16,00                     |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| F   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 30,00                     |                        |                        | 1,00           |             |             |             |
| S   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 30,00                     |                        |                        | 60,00          |             |             |             |
| F   | CO06 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)        | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 2.000.000,00              |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| S   | CO06 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)        | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 2.000.000,00              |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| F   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 15.000.000,00             |                        |                        | 49.456,00      |             |             |             |
| S   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | EUR                     | Stärker entwickelte Regionen | 15.000.000,00             |                        |                        | 15.000.000,00  |             |             |             |
| F   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen                            | in Tonen CO2-Äq.        | Stärker entwickelte Regionen | 6.100,00                  |                        |                        | 10,00          |             |             |             |
| S   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen                            | in Tonen CO2-Äq.        | Stärker entwickelte Regionen | 6.100,00                  |                        |                        | 2.400,00       |             |             |             |
| F   | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen  | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 160,00                    |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| S   | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen  | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 160,00                    |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| F   | 3-3  | Zahl der Auszeichnungen zum Klimaschutzbetrieb   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 24,00                     |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| S   | 3-3  | Zahl der Auszeichnungen zum Klimaschutzbetrieb   | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 24,00                     |                        |                        | 0,00           |             |             |             |
| F   | 3-4  | Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale   | Tonnen Co2-Äquiv.       | Stärker entwickelte Regionen | 26.400,00                 |                        |                        | 0,00           |             |             |             |

| (1) | ID  | Indikator                            | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen |
|-----|-----|--------------------------------------|-------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|
| S   | 3-4 | Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale | Tonnen Co2-Äquiv.       | Stärker entwickelte Regionen | 26.400,00                 |                        |                        | 0,00           |             |             |             |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID   | Indikator  | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|------|--|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 1,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 60,00          |             |             | 60,00          |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO02 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO02 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | 1,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | 60,00          |             |             | 60,00          |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO06 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)        | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO06 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)        | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 49.456,00      |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 15.000.000,00  |             |             | 15.000.000,00  |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen                            | 10,00          |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen                            | 2.400,00       |             |             | 2.400,00       |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen  | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen  | 0,00           |             |             | 30,00          |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 3-3  | Zahl der Auszeichnungen zum Klimaschutzbetrieb   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 3-3  | Zahl der Auszeichnungen zum Klimaschutzbetrieb   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 3-4  | Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 3-4  | Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator  | 2014 Insgesamt | 2014 Männer | 2014 Frauen |
|-----|------|--|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 0,00           |             |             |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | 0,00           |             |             |
| F   | CO02 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten   | 0,00           |             |             |
| S   | CO02 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten   | 0,00           |             |             |
| F   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | 0,00           |             |             |
| S   | CO03 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse                    | 0,00           |             |             |
| F   | CO06 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)        | 0,00           |             |             |
| S   | CO06 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)        | 0,00           |             |             |
| F   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 0,00           |             |             |
| S   | CO07 | Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen) | 0,00           |             |             |
| F   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen                            | 0,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator   | 2014 Insgesamt | 2014 Männer | 2014 Frauen |
|-----|------|---|----------------|-------------|-------------|
| S   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen | 0,00           |             |             |
| F   | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen                                     | 0,00           |             |             |
| S   | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen                                     | 0,00           |             |             |
| F   | 3-3  | Zahl der Auszeichnungen zum Klimaschutzbetrieb  | 0,00           |             |             |
| S   | 3-3  | Zahl der Auszeichnungen zum Klimaschutzbetrieb  | 0,00           |             |             |
| F   | 3-4  | Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale  | 0,00           |             |             |
| S   | 3-4  | Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale  | 0,00           |             |             |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen                           |
| Investitionspriorität | 4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen |
| Spezifisches Ziel     | SZ5 - Senkung der CO2-Emissionen in der Wirtschaft                                       |

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

| ID  | Indikator   | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Basiswert | Basisjahr | Zielwert 2023 | 2018<br>Insgesamt | 2018<br>Qualitativ | Anmerkungen   |
|-----|---|-------------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|-------------------|--------------------|---|
| EI5 | CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte) | 1.000 t CO2             | Stärker entwickelte Regionen | 3.081,00  | 2010      | 2.200,00      |                   |                    | Fehler in der Berechnung des ursprünglich gemeldeten Basiswerts entdeckt. Basiswert 2010 müsste sein: 2.438 (1000t CO2); aufgrund einer Revision der Emissionsfaktoren, korrigierte Ergebnisse auch für die Vorjahre. Der korrigierte Wert für das Basisjahr 2010 beträgt nunmehr 2.215 (1000t CO2). Datenquelle: Statistisches Landesamt<br>Hinweis: Das Umweltbundesamt berechnet sogenannte Emissionsfaktoren, die angewendet werden, um CO2-Emissionen von Energieträgern zu berechnen. Die Emissionsfaktoren hängen von der Brennstoffqualität und Brennstoffzusammensetzung ab. |

| ID  | Indikator   | 2017<br>Insgesamt | 2017<br>Qualitativ | 2016<br>Insgesamt | 2016<br>Qualitativ | 2015<br>Insgesamt | 2015<br>Qualitativ | 2014<br>Insgesamt | 2014<br>Qualitativ |
|-----|---|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| EI5 | CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte) |                   |                    | 2.019,00          |                    | 2.180,00          |                    | 2.206,00          |                    |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen   |
| Investitionspriorität | 4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und Klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen |

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e**

| (1) | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen |
|-----|------|---|-------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|
| F   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen | in Tonen CO2-Äq.        | Stärker entwickelte Regionen | 3.930,00                  |                        |                        | 63,95          |             |             |             |
| S   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen | in Tonen CO2-Äq.        | Stärker entwickelte Regionen | 3.930,00                  |                        |                        | 63,95          |             |             |             |
| F   | 3-5  | Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden             | Gebiete                 | Stärker entwickelte Regionen | 2,00                      |                        |                        | 1,00           |             |             |             |
| S   | 3-5  | Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden             | Gebiete                 | Stärker entwickelte Regionen | 2,00                      |                        |                        | 2,00           |             |             |             |
| F   | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | Projekte                | Stärker entwickelte Regionen | 10,00                     |                        |                        | 2,00           |             |             |             |
| S   | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | Projekte                | Stärker entwickelte Regionen | 10,00                     |                        |                        | 2,00           |             |             |             |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID   | Indikator   | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|------|---|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen | 11,95          |             |             | 11,95          |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 3-5  | Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden             | 1,00           |             |             | 1,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 3-5  | Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden             | 1,00           |             |             | 1,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | 1,00           |             |             | 1,00           |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator   | 2014 Insgesamt | 2014 Männer | 2014 Frauen |
|-----|------|---|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen | 0,00           |             |             |
| S   | CO34 | Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen | 0,00           |             |             |
| F   | 3-5  | Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden             | 0,00           |             |             |
| S   | 3-5  | Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden             | 0,00           |             |             |
| F   | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | 0,00           |             |             |
| S   | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | 0,00           |             |             |



|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen   |
| Investitionspriorität | 4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen |
| Spezifisches Ziel     | SZ6 - Senkung der CO2-Emissionen in bestimmten städtischen Gebieten  |

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

| ID  | Indikator   | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Basiswert | Basisjahr | Zielwert 2023 | 2018<br>Insgesamt | 2018<br>Qualitativ | Anmerkungen  |
|-----|---|-------------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|-------------------|--------------------|--|
| EI6 | CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch in 1.000 t (ohne Stahlindustrie) | In 1.000 t CO2          | Stärker entwickelte Regionen | 6.302,00  | 2010      | 4.800,00      |                   |                    | <p>Aufgrund einer Revision der Emissionsfaktoren haben sich neue, korrigierte Ergebnisse auch für die Vorjahre ergeben. Der korrigierte Wert für das Basisjahr 2010 beträgt nunmehr 6440 (1000t CO2).<br/>Datenquelle: Statistisches Landesamt</p> <p>Hinweis: Das Umweltbundesamt berechnet sogenannte Emissionsfaktoren, die angewendet werden, um CO2-Emissionen von Energieträgern zu berechnen. Die Emissionsfaktoren hängen von der Brennstoffqualität und Brennstoffzusammensetzung ab.</p> |

| ID  | Indikator   | 2017<br>Insgesamt | 2017<br>Qualitativ | 2016<br>Insgesamt | 2016<br>Qualitativ | 2015<br>Insgesamt | 2015<br>Qualitativ | 2014<br>Insgesamt | 2014<br>Qualitativ |
|-----|---|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| EI6 | CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch in 1.000 t (ohne Stahlindustrie) |                   |                    | 5.829,00          |                    | 5.935,00          |                    | 5.959,00          |                    |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 4 - Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze  |
| Investitionspriorität | 9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten |

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 9b**

| (1) | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen   |
|-----|------|---|-------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|---|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten                              | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 120,00                    |                        |                        | 150,00         |             |             | Es werden hier ausschließlich KMU erfasst, die Beratungen erhalten. Der Indikator CO04 (Zahl der Unternehmen, die nicht finanzielle Unterstützung erhalten) ist nicht Bestandteil des bremsenden Indikatorensystems. Daher ist die Summenbildung in Tabelle 3B nicht nachvollziehbar. |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten                              | Unternehmen             | Stärker entwickelte Regionen | 120,00                    |                        |                        | 455,00         |             |             | Die höheren Werte ergeben sich aus den Teilprojekten der KMU-Förderung/lokale Ökonomie der Stadtteilinitiativen.  |
| F   | CO37 | Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben | Personen                | Stärker entwickelte Regionen | 55.000,00                 |                        |                        | 0,00           |             |             | Dieser Indikator wird bei der Aktion 7c, Infrastrukturprojekte/investive Projekte, erfasst. Daher sind Ist-Werte erst nach Abschluss der Infrastrukturprojekte im jeweiligen Stadtgebiet hier zu erfassen.  |
| S   | CO37 | Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben | Personen                | Stärker entwickelte Regionen | 55.000,00                 |                        |                        | 73.561,00      |             |             | Dieser Indikator bezieht sich in 2017 nur auf Bremerhaven-Lehe.   |
| F   | 4-2  | Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite             | Beratungen              | Stärker entwickelte Regionen | 120,00                    |                        |                        | 73,00          |             |             |   |
| S   | 4-2  | Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite             | Beratungen              | Stärker entwickelte Regionen | 120,00                    |                        |                        | 143,00         |             |             | Eine geschlechterspezifische Berichterstattung erfolgt mit den IST-Daten, d.h. nach Abschluss des Vorhabens. Bei den PLAN-Daten - über die in dieser Zeile berichtet wird - erfolgt keine Untergliederung.  |
| F   | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte              | Projekte                | Stärker entwickelte Regionen | 5,00                      |                        |                        | 0,00           |             |             |   |
| S   | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte              | Projekte                | Stärker entwickelte Regionen | 5,00                      |                        |                        | 2,00           |             |             | Es handelt sich bei dem bewilligten Projekt um die Revitalisierung des ehemaligen Kistner-Geländes in Bremerhaven.  |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID   | Indikator  | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|------|--|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten | 150,00         |             |             | 270,00         |             |             | 60,00          |             |             |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten | 300,00         |             |             | 101,00         |             |             | 55,00          |             |             |
| F   | CO37 | Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten      | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID   | Indikator   | 2017<br>Insgesamt | 2017<br>Männer | 2017<br>Frauen | 2016<br>Insgesamt | 2016<br>Männer | 2016<br>Frauen | 2015<br>Insgesamt | 2015<br>Männer | 2015<br>Frauen |
|-----|------|---|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
|     |      | Stadtentwicklungsstrategien leben   |                   |                |                |                   |                |                |                   |                |                |
| S   | CO37 | Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben | 37.000,00         |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| F   | 4-2  | Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite             | 73,00             |                |                | 47,00             |                |                | 29,00             |                |                |
| S   | 4-2  | Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite             | 78,00             |                |                | 48,00             |                |                | 12,00             |                |                |
| F   | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte              | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |
| S   | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte              | 1,00              |                |                | 0,00              |                |                | 0,00              |                |                |

| (1) | ID   | Indikator   | 2014<br>Insgesamt | 2014<br>Männer | 2014<br>Frauen |
|-----|------|---|-------------------|----------------|----------------|
| F   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten                              | 0,00              |                |                |
| S   | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten                              | 0,00              |                |                |
| F   | CO37 | Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben | 0,00              |                |                |
| S   | CO37 | Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben | 0,00              |                |                |
| F   | 4-2  | Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite             | 0,00              |                |                |
| S   | 4-2  | Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite             | 0,00              |                |                |
| F   | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte              | 0,00              |                |                |
| S   | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte              | 0,00              |                |                |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Prioritätsachse       | 4 - Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze  |
| Investitionspriorität | 9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten |
| Spezifisches Ziel     | SZ7 - Stabilisierung benachteiligter Sozialräume und ihrer lokalen Ökonomien   |

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

| ID  | Indikator                                   | Einheit für die Messung | Regionenkategorie            | Basiswert | Basisjahr | Zielwert 2023 | 2018 Insgesamt | 2018 Qualitativ | Anmerkungen  |
|-----|---|-------------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|----------------|-----------------|--|
| E17 | SGBII-Quote in den ausgewählten Stadtteilen | %                       | Stärker entwickelte Regionen | 32,10     | 2012      | 30,00         |                |                 | <p>Hier sollen zwei Stadtgebiete berichtet werden: Bremen-Gröpelingen und Bremerhaven Mitte-Nord/Goethestraße/Klushof. Aus technischen Gründen ist ein gemeinsamer Wert für die beiden Gebiete ermittelt und hier als Gesamtangabe in den Jahren 2014 und 2015 dargestellt. Die Angabe für das Jahr 2016 ist nur auf Bremerhaven, OT Mitte Nord/Goethestraße/Klushof bezogen. Aktuelle Daten für Bremen-Gröpelingen liegen noch nicht vor.</p> <p>Die SGBII-Quoten der einzelnen Gebiete sind folgende:<br/>           Bremen: aktueller Wert für 2016 liegt noch nicht vor (35,3% in 2015)<br/>           Bremerhaven: 35,55 % (2016)</p> <p>Datenquelle: Bremer Ortsteilatlant (Bremen, Gröpelingen); Statistisches Landesamt, Stadt Bremerhaven (Bremerhaven, Lehe)</p> |

| ID  | Indikator                                   | 2017 Insgesamt | 2017 Qualitativ | 2016 Insgesamt | 2016 Qualitativ | 2015 Insgesamt | 2015 Qualitativ | 2014 Insgesamt | 2014 Qualitativ |
|-----|---|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| E17 | SGBII-Quote in den ausgewählten Stadtteilen |                |                 | 35,55          |                 | 33,97          |                 | 33,85          |                 |

## Prioritätsachsen für technische Hilfe

**Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - TH**

| Prioritätsachse |     | TH - Prioritätsachse für technische Hilfe  |                         |                   |                           |                        |                        |                |             |             |  |
|-----------------|-----|--|-------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|--|
| (1)             | ID  | Indikator  | Einheit für die Messung | Regionenkategorie | Zielwert (2023) insgesamt | Zielwert (2023) Männer | Zielwert (2023) Frauen | 2018 Insgesamt | 2018 Männer | 2018 Frauen | Anmerkungen  |
| F               | 5-1 | Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden    | VZÄ                     |                   | 10,00                     |                        |                        | 15,90          |             |             | Finanzierung für 2014/5 erfolgte noch aus der Technischen Hilfe 2007-13    |
| S               | 5-1 | Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden    | VZÄ                     |                   | 10,00                     |                        |                        | 13,00          |             |             |  |
| F               | 5-3 | Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen                                   | Anzahl                  |                   | 5,00                      |                        |                        | 0,00           |             |             |  |
| S               | 5-3 | Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen                                   | Anzahl                  |                   | 5,00                      |                        |                        | 12,00          |             |             |  |
| F               | 5-4 | Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen) | Anzahl                  |                   | 20,00                     |                        |                        | 6,00           |             |             | Finanzierung für 2014/2015 erfolgte noch aus der Technischen Hilfe 2007-13 |
| S               | 5-4 | Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen) | Anzahl                  |                   | 20,00                     |                        |                        | 16,00          |             |             |  |

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

| (1) | ID  | Indikator  | 2017 Insgesamt | 2017 Männer | 2017 Frauen | 2016 Insgesamt | 2016 Männer | 2016 Frauen | 2015 Insgesamt | 2015 Männer | 2015 Frauen |
|-----|-----|--|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| F   | 5-1 | Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden    | 18,12          | 6,20        | 11,92       | 19,31          | 6,22        | 13,09       | 0,00           | 0,00        | 0,00        |
| S   | 5-1 | Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden    | 13,00          |             |             | 13,00          |             |             | 0,00           | 0,00        | 0,00        |
| F   | 5-3 | Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen                                   | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 5-3 | Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen                                   | 12,00          |             |             | 0,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| F   | 5-4 | Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen) | 4,00           |             |             | 2,00           |             |             | 0,00           |             |             |
| S   | 5-4 | Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen) | 16,00          |             |             | 16,00          |             |             | 0,00           |             |             |

| (1) | ID  | Indikator   | 2014 Insgesamt | 2014 Männer | 2014 Frauen |
|-----|-----|---|----------------|-------------|-------------|
| F   | 5-1 | Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden |                | 0,00        | 0,00        |
| S   | 5-1 | Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden |                | 0,00        | 0,00        |
| F   | 5-3 | Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen                                |                | 0,00        |             |
| S   | 5-3 | Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen                                |                | 0,00        |             |

| (1) | ID  | Indikator  | 2014 Insgesamt | 2014 Männer | 2014 Frauen |
|-----|-----|--|----------------|-------------|-------------|
| F   | 5-4 | Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen) | 0,00           |             |             |
| S   | 5-4 | Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen) | 0,00           |             |             |

**Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung**

| Indikator  | Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung |
|--|--|
| CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten                                  | 233  |
| CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten                                      | 35   |
| CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse | 48   |
| CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen  | 26   |

**Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen**

| Prioritätsachse | Art des Indikators | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung | Fonds | Regionenkategorie            | 2018 Insgesamt kumuliert | 2018 Männer kumuliert | 2018 Frauen kumuliert | 2018 Jährlich insgesamt | 2018 Jährlich insgesamt Männer | 2018 Jährlich insgesamt Frauen |
|-----------------|--------------------|------|---|-------------------------|-------|------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 1               | O                  | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten                                       | Full time equivalents   | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 16,00                    |                       |                       |                         |                                |                                |
| 1               | O                  | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln                                  | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 12,00                    |                       |                       |                         |                                |                                |
| 1               | F                  | FI1  | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 11.481.856,06            |                       |                       |                         |                                |                                |
| 2               | O                  | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten  | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 35,00                    |                       |                       |                         |                                |                                |
| 2               | F                  | FI 2 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 6.750.120,29             |                       |                       |                         |                                |                                |
| 2               | O                  | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen   | Gründungen              | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 36,00                    |                       |                       |                         |                                |                                |
| 3               | F                  | FI 3 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 4.286.892,99             |                       |                       |                         |                                |                                |
| 3               | O                  | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen   | Unternehmen             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |                       |                       |                         |                                |                                |
| 3               | O                  | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 2,00                     |                       |                       |                         |                                |                                |
| 4               | F                  | FI 4 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 8.102.362,13             |                       |                       |                         |                                |                                |
| 4               | I                  | K4   | KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 2,00                     |                       |                       |                         |                                |                                |
| 4               | O                  | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |                       |                       |                         |                                |                                |

| Prioritätsachse | Art des Indikators | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung | Fonds | Regionenkategorie            | 2017 Insgesamt kumuliert | 2016 Insgesamt kumuliert | 2015 Insgesamt kumuliert | Anmerkungen   |
|-----------------|--------------------|------|---|-------------------------|-------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| 1               | O                  | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten                                       | Full time equivalents   | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     | 0,00                     | 0,00                     |   |
| 1               | O                  | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln                                  | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 5,00                     | 0,00                     | 0,00                     | siehe bitte Erläuterungen unter Punkt 6a und Punkt 17 |
| 1               | F                  | FI1  | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 4.086.251,86             | 0,00                     | 0,00                     | siehe bitte Erläuterungen unter Punkt 6a und Punkt 17 |
| 2               | O                  | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten  | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 14,00                    | 0,00                     | 0,00                     |   |
| 2               | F                  | FI 2 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 5.194.323,75             | 0,00                     | 0,00                     |   |
| 2               | O                  | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen   | Gründungen              | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 18,00                    | 0,00                     | 0,00                     |   |
| 3               | F                  | FI 3 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 4.088.049,65             | 0,00                     | 0,00                     | siehe bitte Erläuterungen unter Punkt 6a und Punkt 17 |
| 3               | O                  | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen   | Unternehmen             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     | 0,00                     | 0,00                     | siehe bitte Erläuterungen unter Punkt 6a und Punkt 17 |
| 3               | O                  | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     | 0,00                     | 0,00                     | siehe bitte Erläuterungen unter Punkt 6a und Punkt 17 |
| 4               | F                  | FI 4 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 2.294.862,66             | 0,00                     | 0,00                     |   |
| 4               | I                  | K4   | KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 1,00                     | 0,00                     | 0,00                     |   |
| 4               | O                  | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     | 0,00                     | 0,00                     |   |

| Prioritätsachse | Art des Indikators | ID   | Indikator  | Einheit für die Messung | Fonds | Regionenkategorie            | 2014 Insgesamt kumuliert |
|-----------------|--------------------|------|--|-------------------------|-------|------------------------------|--------------------------|
| 1               | O                  | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten      | Full time equivalents   | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 1               | O                  | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 1               | F                  | FI1  | Geförderte Ausgaben  | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 2               | O                  | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten   | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 2               | F                  | FI 2 | Geförderte Ausgaben  | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 2               | O                  | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen  | Gründungen              | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 3               | F                  | FI 3 | Geförderte Ausgaben  | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 3               | O                  | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen  | Unternehmen             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |

| Prioritätsachse | Art des Indikators | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung | Fonds | Regionenkategorie            | 2014 Insgesamt kumuliert |
|-----------------|--------------------|------|---|-------------------------|-------|------------------------------|--------------------------|
| 3               | O                  | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 4               | F                  | FI 4 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 4               | I                  | K4   | KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |
| 4               | O                  | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0,00                     |

| Prioritätsachse | Art des Indikators | ID   | Indikator   | Einheit für die Messung | Fonds | Regionenkategorie            | Etappenziel für 2018 insgesamt | Etappenziel für 2018 Männer | Etappenziel für 2018 Frauen | Endziel (2023) insgesamt | Endziel (2023) Männer | Endziel (2023) Frauen |
|-----------------|--------------------|------|---|-------------------------|-------|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1               | O                  | CO25 | Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten                                       | Full time equivalents   | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 11                             |                             |                             | 410,00                   |                       |                       |
| 1               | O                  | CO29 | Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln                                  | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 25                             |                             |                             | 68,00                    |                       |                       |
| 1               | F                  | FI1  | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 23.700.000                     |                             |                             | 102.700.498,00           |                       |                       |
| 2               | O                  | CO01 | Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten  | Enterprises             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 40                             |                             |                             | 125,00                   |                       |                       |
| 2               | F                  | FI 2 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 6.000.000                      |                             |                             | 27.760.200,00            |                       |                       |
| 2               | O                  | 2-6  | Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen   | Gründungen              | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 41                             |                             |                             | 76,00                    |                       |                       |
| 3               | F                  | FI 3 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 5.900.000                      |                             |                             | 39.560.200,00            |                       |                       |
| 3               | O                  | 3-1  | Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen   | Unternehmen             | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 77                             |                             |                             | 160,00                   |                       |                       |
| 3               | O                  | 3-6  | Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 2                              |                             |                             | 10,00                    |                       |                       |
| 4               | F                  | FI 4 | Geförderte Ausgaben   | Euro                    | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 8.400.000,00                   |                             |                             | 27.780.098,00            |                       |                       |
| 4               | I                  | K4   | KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 2                              |                             |                             | 5,00                     |                       |                       |
| 4               | O                  | 4-3  | Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte  | Projekte                | EFRE  | Stärker entwickelte Regionen | 0                              |                             |                             | 8,00                     |                       |                       |

### 3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms**

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

| Prioritätsachse  | Fonds       | Regionenkategorie                   | Berechnungsgrundlage | Finanzmittel insgesamt | Kofinanzierungsatz | Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben | Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben | Anzahl der ausgewählten Vorhaben | Förderfähige Gesamtausgaben, die von den Begünstigten getätigt und bis zum 31.12.2018 bezahlt wurden und der Kommission bescheinigt wurden |
|------------------|-------------|-------------------------------------|----------------------|------------------------|--------------------|--|--|--|--|--|----------------------------------|--|
| 1                | EFRE        | Stärker entwickelte Regionen        | Insgesamt            | 102.700.498,00         | 50,00%             | 70.546.708,88  | 68,69%   | 60.722.082,95  | 11.009.270,85  | 10,72%   | 162                              | 11.481.856,06  |
| 2                | EFRE        | Stärker entwickelte Regionen        | Insgesamt            | 27.760.200,00          | 50,00%             | 23.379.065,05  | 84,22%   | 22.278.105,70  | 7.088.998,47   | 25,54%   | 9                                | 6.750.120,29   |
| 3                | EFRE        | Stärker entwickelte Regionen        | Insgesamt            | 39.560.200,00          | 50,00%             | 16.267.294,00  | 41,12%   | 16.267.294,00  | 4.585.064,24   | 11,59%   | 6                                | 4.286.892,99   |
| 4                | EFRE        | Stärker entwickelte Regionen        | Insgesamt            | 27.780.098,00          | 50,00%             | 16.489.780,00  | 59,36%   | 16.253.750,00  | 8.342.251,89   | 30,03%   | 12                               | 8.102.362,13   |
| TH               | EFRE        | Stärker entwickelte Regionen        | Insgesamt            | 8.241.708,00           | 50,00%             | 7.701.376,54   | 93,44%   | 7.701.376,54   | 3.734.854,41   | 45,32%   | 3                                |  |
| <b>Insgesamt</b> | <b>EFRE</b> | <b>Stärker entwickelte Regionen</b> |                      | <b>206.042.704,00</b>  | <b>50,00%</b>      | <b>134.384.224,47</b>  | <b>65,22%</b>  | <b>123.222.609,19</b>  | <b>34.760.439,86</b>   | <b>16,87%</b>  | <b>192</b>                       | <b>30.621.231,47</b>   |
| <b>Insgesamt</b> |             |                                     |                      | <b>206.042.704,00</b>  | <b>50,00%</b>      | <b>134.384.224,47</b>  | <b>65,22%</b>  | <b>123.222.609,19</b>  | <b>34.760.439,86</b>   | <b>16,87%</b>  | <b>192</b>                       | <b>30.621.231,47</b>   |

**Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)**

| Prioritätsachse | Merkmale der Ausgaben |                              | Kategorisierung Dimensionen |                   |                                     |                                       |                                       |                             |                  |                         | Finanzdaten   |   |   |  |
|-----------------|-----------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|------------------|-------------------------|---|---|---|--|
|                 | Fonds                 | Regionenkategorie            | Interventionsbereich        | Finanzierungsform | Dimension<br>" Art des<br>Gebiets " | Territoriale<br>Umsetzungsmechanismen | Dimension<br>" Thematisches<br>Ziel " | Sekundäres<br>ESF-<br>Thema | Wirtschaftszweig | Dimension<br>" Gebiet " | Gesamte förderfähige<br>Kosten der für eine<br>Unterstützung<br>ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche<br>Kosten der für eine<br>Unterstützung<br>ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der<br>Verwaltungsbehörde geltend<br>gemachte förderfähige<br>Gesamtausgaben | Anzahl der<br>ausgewählten<br>Vorhaben |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 056                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 10               | DE502                   | 644.270,00  | 322.135,00  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 056                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 22               | DE501                   | 325.400,00  | 125.185,00  | 0,00  | 2                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 056                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 22               | DE502                   | 123.721,68  | 123.721,68  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 056                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 7.584.457,71  | 3.657.887,22  | 0,00  | 32                                     |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 056                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE502                   | 739.697,38  | 377.719,38  | 0,00  | 4                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 056                         | 03                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 16               | DE50                    | 6.000.000,00  | 6.000.000,00  | 3.000.000,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 056                         | 04                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 16               | DE50                    | 6.510.000,00  | 6.510.000,00  | 1.715.122,50  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 057                         | 04                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 16               | DE50                    | 2.790.000,00  | 2.790.000,00  | 735.052,50  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 058                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 27.151.600,00   | 22.828.300,00   | 304.988,24  | 3                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 059                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 2.760.000,00  | 2.760.000,00  | 378.591,20  | 2                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 060                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 10               | DE502                   | 1.899.983,00  | 1.899.983,00  | 929.665,14  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 060                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 12               | DE501                   | 2.422.570,00  | 2.422.570,00  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 062                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 12               | DE502                   | 177.190,00  | 88.595,00   | 0,00  | 2                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 062                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 21               | DE501                   | 20.000,00   | 10.000,00   | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 062                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 22               | DE501                   | 114.809,95  | 85.319,95   | 0,00  | 2                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 062                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 690.688,90  | 646.771,70  | 0,00  | 7                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 062                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE502                   | 399.200,81  | 359.694,81  | 0,00  | 5                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 063                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 12               | DE501                   | 240.000,00  | 240.000,00  | 119.156,75  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 063                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 21               | DE501                   | 1.400.000,00  | 1.400.000,00  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 063                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 23               | DE502                   | 300.000,00  | 300.000,00  | 200.000,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 063                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE50                    | 1.310.000,00  | 1.310.000,00  | 412.902,95  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 063                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 3.025.096,38  | 3.025.000,00  | 2.413.791,57  | 5                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 063                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE502                   | 1.100.000,00  | 1.100.000,00  | 800.000,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 064                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 20               | DE501                   | 95.944,12   | 47.972,06   | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 064                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 21               | DE501                   | 144.920,50  | 144.920,50  | 0,00  | 2                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 064                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 70.261,40   | 70.261,40   | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 065                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 22               | DE502                   | 742.512,00  | 742.512,00  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 01               | DE501                   | 19.000,00   | 19.000,00   | 0,00  | 5                                      |

| Prioritätsachse | Merkmale der Ausgaben |                              | Kategorisierung Dimensionen |                   |                                     |                                       |                                       |                             |                  |                         | Finanzdaten   |   |   |  |
|-----------------|-----------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|------------------|-------------------------|---|---|---|--|
|                 | Fonds                 | Regionenkategorie            | Interventionsbereich        | Finanzierungsform | Dimension<br>" Art des<br>Gebiets " | Territoriale<br>Umsetzungsmechanismen | Dimension<br>" Thematisches<br>Ziel " | Sekundäres<br>ESF-<br>Thema | Wirtschaftszweig | Dimension<br>" Gebiet " | Gesamte förderfähige<br>Kosten der für eine<br>Unterstützung<br>ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche<br>Kosten der für eine<br>Unterstützung<br>ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der<br>Verwaltungsbehörde geltend<br>gemachte förderfähige<br>Gesamtausgaben | Anzahl der<br>ausgewählten<br>Vorhaben |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 03               | DE501                   | 3.500,00  | 3.500,00  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 06               | DE501                   | 4.000,00  | 4.000,00  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 07               | DE501                   | 7.500,00  | 7.500,00  | 0,00  | 2                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 07               | DE502                   | 14.500,00   | 14.500,00   | 0,00  | 4                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 12               | DE502                   | 27.000,00   | 27.000,00   | 0,00  | 6                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 13               | DE501                   | 16.500,00   | 16.500,00   | 0,00  | 4                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 14               | DE501                   | 30.000,00   | 30.000,00   | 0,00  | 7                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 20               | DE501                   | 42.500,00   | 42.500,00   | 0,00  | 10                                     |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 21               | DE502                   | 5.500,00  | 5.500,00  | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 22               | DE501                   | 13.500,00   | 13.500,00   | 0,00  | 3                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 23               | DE501                   | 23.500,00   | 23.500,00   | 0,00  | 6                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 315.350,00  | 315.350,00  | 0,00  | 19                                     |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE502                   | 15.000,00   | 15.000,00   | 0,00  | 3                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 068                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 22               | DE501                   | 473.600,00  | 183.760,00  | 0,00  | 2                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 068                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 22               | DE502                   | 20.000,00   | 10.000,00   | 0,00  | 1                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 068                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE501                   | 554.171,45  | 423.160,65  | 0,00  | 5                                      |
| 1               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 068                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 01                                    |                             | 24               | DE502                   | 179.263,60  | 179.263,60  | 0,00  | 1                                      |
| 2               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 001                         | 04                | 01                                  | 07                                    | 03                                    |                             | 16               | DE50                    | 12.000.000,00   | 12.000.000,00   | 3.238.812,50  | 1                                      |
| 2               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 067                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 03                                    |                             | 24               | DE501                   | 5.181.368,53  | 5.156.241,18  | 2.717.478,93  | 5                                      |
| 2               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 067                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 03                                    |                             | 24               | DE502                   | 2.397.696,52  | 1.321.864,52  | 107.307,04  | 2                                      |
| 2               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 067                         | 04                | 01                                  | 07                                    | 03                                    |                             | 16               | DE50                    | 3.800.000,00  | 3.800.000,00  | 1.025.400,00  | 1                                      |
| 3               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 013                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 04                                    |                             | 07               | DE502                   | 40.000,00   | 40.000,00   | 39.995,90   | 1                                      |
| 3               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 013                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 04                                    |                             | 22               | DE501                   | 40.000,00   | 40.000,00   | 0,00  | 1                                      |
| 3               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 013                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 04                                    |                             | 22               | DE502                   | 997.800,00  | 997.800,00  | 406.163,84  | 2                                      |
| 3               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 043                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 04                                    |                             | 12               | DE502                   | 189.494,00  | 189.494,00  | 90.792,00   | 1                                      |
| 3               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 068                         | 04                | 01                                  | 07                                    | 04                                    |                             | 16               | DE50                    | 7.950.000,00  | 7.950.000,00  | 2.145.499,62  | 1                                      |
| 3               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 069                         | 04                | 01                                  | 07                                    | 04                                    |                             | 16               | DE50                    | 4.050.000,00  | 4.050.000,00  | 1.092.990,38  | 1                                      |
| 3               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 070                         | 04                | 01                                  | 07                                    | 04                                    |                             | 16               | DE50                    | 3.000.000,00  | 3.000.000,00  | 809.622,50  | 1                                      |
| 4               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 055                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 09                                    |                             | 21               | DE501                   | 1.432.580,00  | 1.196.550,00  | 829.586,59  | 8                                      |
| 4               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 055                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 09                                    |                             | 24               | DE501                   | 8.680.000,00  | 8.680.000,00  | 5.989.607,87  | 1                                      |
| 4               | EFRE                  | Stärker entwickelte Regionen | 066                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 09                                    |                             | 24               | DE502                   | 2.317.200,00  | 2.317.200,00  | 692.232,01  | 2                                      |

| Prioritätsachse | Merkmale der Ausgaben |                                 | Kategorisierung Dimensionen |                   |                                     |                                       |                                       |                             |                  |                         | Finanzdaten   |   |   |  |
|-----------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|------------------|-------------------------|---|---|---|--|
|                 | Fonds                 | Regionenkategorie               | Interventionsbereich        | Finanzierungsform | Dimension<br>" Art des<br>Gebiets " | Territoriale<br>Umsetzungsmechanismen | Dimension<br>" Thematisches<br>Ziel " | Sekundäres<br>ESF-<br>Thema | Wirtschaftszweig | Dimension<br>" Gebiet " | Gesamte förderfähige<br>Kosten der für eine<br>Unterstützung<br>ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche<br>Kosten der für eine<br>Unterstützung<br>ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der<br>Verwaltungsbehörde geltend<br>gemachte förderfähige<br>Gesamtausgaben | Anzahl der<br>ausgewählten<br>Vorhaben |
| 4               | EFRE                  | Stärker entwickelte<br>Regionen | 089                         | 01                | 01                                  | 07                                    | 09                                    |                             | 24               | DE502                   | 4.060.000,00  | 4.060.000,00  | 830.825,42  | 1                                      |
| TH              | EFRE                  | Stärker entwickelte<br>Regionen | 121                         | 01                | 01                                  | 07                                    |                                       |                             | 18               | DE50                    | 6.633.311,54  | 6.633.311,54  | 3.602.337,81  | 1                                      |
| TH              | EFRE                  | Stärker entwickelte<br>Regionen | 122                         | 01                | 01                                  | 07                                    |                                       |                             | 18               | DE50                    | 660.000,00  | 660.000,00  | 27.334,88   | 1                                      |
| TH              | EFRE                  | Stärker entwickelte<br>Regionen | 123                         | 01                | 01                                  | 07                                    |                                       |                             | 18               | DE50                    | 408.065,00  | 408.065,00  | 105.181,72  | 1                                      |

**Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen**

| 1   | 2               | 3   | 4   | 5  | 6   |
|---|-----------------|---|---|--|---|
| Nutzung von Überkreuzfinanzierungen   | Prioritätsachse | Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR) | Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100) | Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR) | Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100) |
| Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden | 1               | 0,00  |   | 0,00   |   |
| Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden | 2               | 0,00  |   | 0,00   |   |
| Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden | 3               | 0,00  |   | 0,00   |   |
| Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden | 4               | 0,00  |   | 0,00   |   |
| Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF   | TH              | 0,00  |   | 0,00   |   |

|   |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|
| in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|

**Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")**

| <b>1</b>               | <b>2</b>  | <b>3</b>   | <b>4</b>   | <b>5</b>   |
|------------------------|---|--|--|--|
| <b>Prioritätsachse</b> | <b>Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)</b> | <b>Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)</b> | <b>Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)</b> | <b>Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)</b> |
| 1                      | 0,00  |  | 0,00   |  |
| 2                      | 0,00  |  | 0,00   |  |
| 3                      | 0,00  |  | 0,00   |  |
| 4                      | 0,00  |  | 0,00   |  |
| TH                     | 0,00  |  | 0,00   |  |

**Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)**

| <p>Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)</p> | <p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p> | <p>Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)</p> | <p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p> |
|---|---|---|---|
|   |   |   |   |

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Es wurden im Berichtszeitraum die Halbzeitevaluierung (seit Juli 2018) und die Evaluierung der Kommunikationsstrategie (seit Dezember 2018) begonnen. Zum 31.12.2018 lagen noch keine Berichte vor.

Die Halbzeitevaluierung untersucht die Fortschritte der Programmumsetzung hinsichtlich der Programmziele. Die Analyse ist fokussiert auf die Prioritätsachsen und Aktionen, die anhand der materiellen und finanziellen Indikatoren einen unterdurchschnittlichen Fortschritt aufweisen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bewertung der Finanzinstrumente und der Frage, ob sich Rahmenbedingungen im Vergleich zur ex-ante Bewertung der Finanzinstrumente geändert haben. Es werden einerseits die vorliegenden Daten ausgewertet und andererseits mit den Fachbereichen sowie zwischengeschalteten Stellen Fachgespräche durchgeführt. Die Berücksichtigung der Querschnittsziele ist Bestandteil der Evaluierung. Erste Ergebnisse sind unter Punkt 11.1 aufgeführt.

| Name | Fonds | von Monat | von Jahr | bis Monat | bis Jahr | Art der Bewertung | Thematisches Ziel | Thema | Feststellungen |
|------|-------|-----------|----------|-----------|----------|-------------------|-------------------|-------|----------------|
|------|-------|-----------|----------|-----------|----------|-------------------|-------------------|-------|----------------|

## 6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

### a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Auch im Berichtszeitraum 2018 wurde mit Hochdruck daran gearbeitet, den verzögerten Start der Programmumsetzung weiter zu kompensieren. Dazu wurden eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen.

#### **Erhöhung der Projektauswahl und Bewilligungsquoten:**

Die zwischengeschalteten Stellen haben im Berichtszeitraum die Rückstände in der Antragsbearbeitung durch einen intensiven Personaleinsatz weiter abgebaut. Die Verwaltungsbehörde stand den zwischengeschalteten Stellen verstärkt beratend bei der Bewertung der Projektanträge zur Verfügung, um auftretende Fragen kurzfristig zu klären. Die vorliegenden Anträge im Bereich der Kriterien gesteuerten Projekte wurden vollständig abgearbeitet. Die Bewilligungsquoten konnten im Ergebnis erheblich erhöht werden: FuE-Achse (PA 1), Erhöhung der Auswahlquote von 52,59% auf 68,65%; KMU-Achse (PA 2), Erhöhung der Auswahlquote von 74,51% auf 84,22%; Stadtentwicklungssachse (PA 4), Erhöhung der Auswahlquote von 19,76% auf 68,37%.

Problematisch stellt sich weiterhin die Projektauswahlquote in der Prioritätsachse 3 (CO<sub>2</sub>-Achse) dar. Die Verwaltungsbehörde hat seit April 2018 konkrete Gespräche mit dem zuständigen Fachbereich und der zuständigen zwischengeschalteten Stelle geführt, um die Gründe für die fehlende Nachfrage nach den angebotenen Förderinstrumenten zur Energieberatung festzustellen. Die Ergebnisse sind in die Programmänderung in 2018 eingeflossen. Darüber hinaus wurden intensive Gespräche mit dem zuständigen Fachressort geführt, damit die weiterhin geplante Maßnahme zur KMU-Energieberatung erfolgreich gestartet und umgesetzt werden kann.

#### **Steigerung der Mittelauszahlungen:**

Seitens der Verwaltungsbehörde werden die zuständigen Ressorts regelmäßig über den Mittelabfluss, die jeweils jährlich zu erreichenden Auszahlungen sowie die automatische Aufhebung der Mittelbindung (n+3) informiert. Die Bereiche werden aufgefordert, alle Maßnahmen zu ergreifen, um die Mittelauszahlungen zu beschleunigen.

Auf Ebene der zwischengeschalteten Stellen erfolgte insbesondere im IV. Quartal 2018 mit Hochdruck die Aufbereitung, Prüfung und Datenerfassung der in den bewilligten Projekten entstandenen Ausgaben. Der Fokus lag insbesondere auf der Prioritätsachse 1 (FuE) und auf der Prioritätsachse 4 (Stadtentwicklung), da in beiden Achsen der physische Umsetzungsstand der Projekte bereits gut war und Fortschritte bei den Ausgaben erzielt werden konnten. Die beteiligten Stellen haben durch einen erheblichen Personaleinsatz

die Mittelabrufprüfungen durchgeführt und die Datenübertragung in die EFRE-Datenbank sichergestellt. Im Ergebnis wurde eine automatische Aufhebung der Mittelbindung (n+3) vermieden.

Als zunehmend problematisch hat sich die hohe Auslastung der Bauwirtschaft herausgestellt. In der Folge kommt es insbesondere bei Infrastrukturprojekten in der FuE-Achse zu Verzögerungen in den Ausschreibungs- und Vergabeverfahren. Dies hat dazu geführt, dass die Projektumsetzung und somit auch der Auszahlungsstand erheblich hinter den Planungen zurückgeblieben sind.

Der Umsetzung der Finanzinstrumente kam auch im Berichtszeitraum eine besonders hohe Bedeutung zu, da einerseits 22% der Finanzmittel des Programms durch Finanzinstrumente (EFRE-Beteiligungsfonds sowie EFRE-Darlehensfonds) umgesetzt werden und andererseits eine erfolgreiche Umsetzung des EFRE-Darlehensfonds wichtig für das Erreichen der Etappenziele in der Achse 2 (KMU-Achse) war. Die intensive Begleitung der Umsetzung wurde weiterhin durch zweiwöchentliche Besprechungen zwischen der Verwaltungsbehörde und den umsetzenden Stellen in der Bremer Aufbau-Bank sichergestellt. In der Achse 3 (CO2-Achse) wurden durch die Bremer-Aufbaubank verschiedene Marketingmaßnahmen ergriffen (z.B. Bereitstellung von Informationen durch die BAB an das Netzwerk der Energieberater, Vereinnung von Flyern und Hinweise auf der Website), um das Produkt "Energieeffizienzdarlehen" bekannter zu machen und die Nachfrage zu steigern.

Beim finanziellen Indikator des Leistungsrahmens wurde von der Option Gebrauch gemacht auch die Auszahlungen geltend zu machen, die bis zum 31.12.2018 von den Begünstigten getätigt, aber erst in 2019 vollständig geprüft und in einem Zahlungsantrag gegenüber der EU-Kommission abgerechnet wurden. Durch die Verwaltungsbehörde erfolgte im Vorfeld eine intensive Information der zwischengeschalteten Stellen. Mit dem Zahlungsantrag vom 05.04.2019 konnten somit weitere Ausgaben geltend gemacht, die zu einer Verbesserung des finanziellen Umsetzungsstands zum 31.12.2018 geführt haben.

Darüber hinaus haben die zwischengeschalteten Stellen insbesondere in der Achse 1 ihre Begleitmaßnahmen für die Begünstigten intensiviert und beispielsweise in Informationsveranstaltungen die formellen Anforderungen zur Projektumsetzung in Verbindung mit den Mittelabrufanträgen erläutert. Diese Informationsveranstaltungen werden auch weiterhin durchgeführt.

Im Ergebnis wurde die Auszahlungsquote von 7,6% (Stand 31.12.2017) auf rund 17% zum 31.12.2018 erhöht; ein erheblicher Fortschritt ist in der Stadtentwicklungsachse (PA 4) mit einer Erhöhung von 0 auf 30% zu verzeichnen. In der FuE-Achse (PA 1) konnten noch alle vorliegenden Mittelabrufe in den Finanzindikator einfließen (Gründe zum Verfehlen des Etappenziels/Leistungsrahmens siehe bitte Punkt 17)..

#### **Analyse weiterer Gründe, die Einfluss auf die Leistung des Programms haben:**

Die Halbzeitevaluierung des OP EFRE wird seit Juni 2018 durchgeführt. In diesem Rahmen wurde der Fokus auf die Förderinterventionen gelegt, die einen unterdurchschnittlichen Umsetzungsstand aufweisen, um die Gründe hierfür zu identifizieren und mögliche Maßnahmen ergreifen zu können. Die Ergebnisse

der Halbzeitevaluierung fließen in die geplante Programmänderung in 2019 ein sowie in konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Verwaltungsstrukturen und - abläufe.

Einzelne Erkenntnisse aus der Halbzeitevaluierung zum Umsetzungsstand sind unter Punkt 11.1 aufgeführt.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

siehe Punkt 11.1

## **7. BÜRGERINFO**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

## 8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

|  |   |
|--|---|
| <b>I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |   |
| <b>1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds</b>  |   |
| 1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds  | 1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems |
| 2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen  | EFRE  |
| <b>3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>   | <b>01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation</b>  |
| 3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)  |   |
| <b>4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten</b>  |   |
| 4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten   |   |
| 30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung  | 01.06.2015  |
| <b>31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen</b>  |   |
| 31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet  | Ja  |
| <b>II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>   |   |
| 5. Bezeichnung des Finanzinstruments   | <b>EFRE<br/>Beteiligungsfonds<br/>Bremen</b>                                    |
| 6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)   | Kontorhaus am Markt,<br>Langenstr. 2-4, 28195<br>Bremen, Deutschland            |
| <b>7. Modalitäten des Einsatzes</b>  |   |
| 7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird  |   |
| 7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments  |   |
| 7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird | Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe                     |
| 7.3. Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde  |   |

|   |  |
|---|--|
| mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)  |  |
| 8. Art des Finanzinstruments  | Spezifischer Fonds   |
| 8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“   | Maßgeschneidert  |
| <b>9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>  |  |
| 9.0.1. Darlehen ( $\geq 25\ 000$ EUR)   | Nein   |
| 9.0.2. Kleinstkredite ( $< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final  | Nein   |
| 9.0.3. Bürgschaften   | Nein   |
| 9.0.4. Beteiligungsinvestitionen  | Ja   |
| 9.0.5. beteiligungsähnlich  | Ja   |
| 9.0.6. andere Finanzprodukte  | Nein   |
| 9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung  | Nein   |
| 9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts  |  |
| 9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013  |  |
| 10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution  | Separater Verwaltungsblock                                     |
| <b>III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>   |  |
| <b>11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist</b>  |  |
| 11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften) | eine öffentliche Bank oder Institution                         |
| 11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | BAB Beteiligungs- und Managementgesellschaft Bremen mbH        |
| 11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen, Deutschland |

|  |                  |
|--|------------------|
| 12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren   | In-House-Vergabe |
| 12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird   |                  |
| 13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | 09.12.2016       |
| <b>IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |                  |
| 14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)  | 6.000.000,00     |
| 14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)  | 4.500.000,00     |
| 14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)   | 4.500.000,00     |
| 14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)   |                  |
| 14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)  |                  |
| 14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)   |                  |
| 14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)   |                  |
| 15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)  | 2.615.022,00     |
| 15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)  | 2.250.000,00     |
| 15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)  | 2.250.000,00     |
| 15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)  | 0,00             |
| 15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)   | 0,00             |
| 15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)  | 0,00             |
| 15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)  | 0,00             |
| 15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)   | 365.022,00       |
| 15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)  | 365.022,00       |
| 15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)  | 0,00             |
| 16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)  | 0,00             |
| 17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)   | 286.541,11       |
| 17.1. davon Grundvergütung (in EUR)  |                  |
| 17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)  |                  |
| 18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |                  |
| 19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |                  |
| 20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |                  |
| 21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |                  |

| <b>V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |                                 |
|--|---------------------------------|
| <b>22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts</b>   | <b>innovative Beteiligungen</b> |
| 22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts  | Beteiligungsinvestitionen       |
| 24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)  | 2.170.000,00                    |
| 24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 1.627.500,00                    |
| 25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)   | 1.460.088,00                    |
| 25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 1.095.066,00                    |
| 25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)  | 1.095.066,00                    |
| 25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)  |                                 |
| 25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)   |                                 |
| 25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)  |                                 |
| 25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)  |                                 |
| 25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)  | 365.022,00                      |
| 25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)  |                                 |
| 27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 5                               |
| 28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 5                               |
| 29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten   | 5                               |
| 29.1. davon große Unternehmen  |                                 |
| 29.2. davon KMU  | 5                               |
| 29.2.1. davon Kleinstunternehmen   |                                 |
| 29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen   |                                 |
| 29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten   |                                 |
| 29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten   |                                 |
| <b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)</b>  |                                 |
| 38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)   | 3.402.500,00                    |
| 38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)  | 1.544.500,00                    |
| 38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)  | 1.858.000,00                    |
| 38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)   |                                 |

|  |        |
|--|--------|
| <b>39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung</b>   |        |
| 39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten  | 1,95   |
| 39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten  | 3,70   |
| 39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)  |        |
| 40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)  |        |
| <b>VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |        |
| 32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war  | Ja     |
| 32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung   |        |
| <b>VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |        |
| 35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)  | 0,00   |
| 36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)  | 937,50 |
| 36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)  | 0,00   |
| 36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)  | 937,50 |
| 37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden   | 0,00   |
| 37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)  | 0,00   |
| 37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)   | 0,00   |
| 37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)  |        |
| <b>VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der</b>   |        |

| <b>Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>   |  |
|---|--|
| <b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)</b>   |  |
| 38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)   | 1.500.000,00   |
| 38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR) |  |
| 38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)  | 365.022,00   |
| 38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)   | 365.022,00   |
| 38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)   | 0,00   |
| 38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)  |  |
| <b>IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten</b>   |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 52,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 45,45  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO29 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln</b> |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 11,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 45,45  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO28 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen</b>           |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 3,00   |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 166,00   |

**I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU)**

|   |   |
|---|---|
| <b>Nr. 1303/2013)</b>   |   |
| <b>1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds</b>   |   |
| 1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds   | 1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems |
| 2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen   | EFRE  |
| <b>3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>  | <b>01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation</b>  |
| 3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)   |   |
| <b>4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten</b>   |   |
| 4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten  |   |
| 30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung   | 01.06.2015  |
| <b>31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen</b>   |   |
| 31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet   | Ja  |
| <b>II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |   |
| 5. Bezeichnung des Finanzinstruments  | <b>EFRE Darlehensfonds Bremen</b>   |
| 6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)  | Kontorhaus am Markt,<br>Langenstr. 2-4, 2195<br>Bremen, Deutschland             |
| <b>7. Modalitäten des Einsatzes</b>   |   |
| 7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird   |   |
| 7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments   |   |
| 7.2 Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird | Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe                     |
| 7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)   |   |
| 8. Art des Finanzinstruments  | Spezifischer Fonds  |
| 8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“   | Maßgeschneidert   |

|   |   |
|---|---|
| <b>9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>  |   |
| 9.0.1. Darlehen ( $\geq 25\ 000$ EUR)   | Ja  |
| 9.0.2. Kleinstkredite ( $< 25\ 000$ EUR, für Kleinstunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final  | Nein  |
| 9.0.3. Bürgschaften   | Nein  |
| 9.0.4. Beteiligungsinvestitionen  | Nein  |
| 9.0.5. beteiligungsähnlich  | Nein  |
| 9.0.6. andere Finanzprodukte  | Nein  |
| 9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung  | Nein  |
| 9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts  |   |
| 9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013  |   |
| 10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution  | Separater Verwaltungsblock                                    |
| <b>III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>   |   |
| <b>11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist</b>  |   |
| 11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften) | eine öffentliche Bank oder Institution                        |
| 11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | Bremer Aufbau-Bank GmbH                                       |
| 11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 2195 Bremen, Deutschland |
| 12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren  | In-House-Vergabe  |
| 12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird  |   |
| 13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist  | 09.12.2016  |

|  |                           |
|--|---------------------------|
| <b>IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>   |                           |
| 14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)  | 9.300.000,00              |
| 14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)  | 3.150.000,00              |
| 14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)   | 3.150.000,00              |
| 14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)   |                           |
| 14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)  |                           |
| 14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)   |                           |
| 14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)   |                           |
| 15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)  | 1.720.208,15              |
| 15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)  | 1.273.500,00              |
| 15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)  | 1.273.500,00              |
| 15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)  |                           |
| 15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)   |                           |
| 15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)  |                           |
| 15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)  |                           |
| 15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)   | 446.708,15                |
| 15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)  | 446.708,15                |
| 15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)  |                           |
| 16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)  |                           |
| 17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)   | 37.970,98                 |
| 17.1. davon Grundvergütung (in EUR)  |                           |
| 17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)  |                           |
| 18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |                           |
| 19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |                           |
| 20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |                           |
| 21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |                           |
| <b>V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |                           |
| 22. <i>Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts</i>   | <i>Forschungsdarlehen</i> |
| 22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts  | Darlehen                  |

|  |              |
|--|--------------|
| 24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)  | 1.141.600,00 |
| 24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 386.659,92   |
| 25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR) | 675.500,00   |
| 25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 228.791,85   |
| 25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)  | 228.791,85   |
| 25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)  |              |
| 25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)   |              |
| 25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)  |              |
| 25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)  |              |
| 25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)  | 446.708,15   |
| 25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)  |              |
| 27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 7            |
| 28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 7            |
| 29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten   | 7            |
| 29.1. davon große Unternehmen  |              |
| 29.2. davon KMU  | 7            |
| 29.2.1. davon Kleinstunternehmen   |              |
| 29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen   |              |
| 29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten   |              |
| 29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten   |              |
| 33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften  | 1            |
| 34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)  | 200.000,00   |
| <b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)</b>   |              |
| 38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)   | 2.020.940,08 |
| 38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)  | 824.940,08   |
| 38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)  | 1.196.000,00 |
| 38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)   |              |
| <b>39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung</b>   |              |
| 39.1. Erwartete Hebelwirkung für   | 2,71         |

|  |          |
|--|----------|
| Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten   |          |
| 39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten  | 9,62     |
| 39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)  |          |
| <b>VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |          |
| 32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war  | Ja       |
| 32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung   |          |
| <b>VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |          |
| 35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)  |          |
| 36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)  | 1.124,02 |
| 36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)  |          |
| 36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)  | 1.124,02 |
| 37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden   |          |
| 37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)  |          |
| 37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)   |          |
| 37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)  |          |
| <b>VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |          |
| 38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)   |          |

|   |  |
|---|--|
| 38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)   | 6.150.000,00   |
| 38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR) |  |
| 38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)  | 446.708,15   |
| 38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)   | 446.708,15   |
| 38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)   |  |
| 38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)  |  |
| <b>IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO24 - Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen</b>                                    |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 15,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 80,00  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten</b>   |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 52,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 13,46  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO29 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln</b> |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 18,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 38,88  |

|   |   |
|---|---|
| <b>I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |   |
| <b>1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds</b>   |   |
| 1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds   | 2 - Diversifizierung und Modernisierung der |

|   |  |
|---|--|
|   | Wirtschaftsstruktur  |
| 2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen   | EFRE   |
| <b>3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>  | <b>03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)</b> |
| 3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)   |  |
| <b>4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten</b>   |  |
| 4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten  |  |
| 30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung   | 01.06.2015   |
| <b>31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen</b>   |  |
| 31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet   | Ja   |
| <b>II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |  |
| 5. Bezeichnung des Finanzinstruments  | <b>EFRE Darlehensfonds Bremen</b>  |
| 6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)  | Kontorhaus am Markt,<br>Langenstr. 2-4, 2195<br>Bremen, Deutschland  |
| <b>7. Modalitäten des Einsatzes</b>   |  |
| 7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird   |  |
| 7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments   |  |
| 7.2 Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird | Betrabung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe  |
| 7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)   |  |
| 8. Art des Finanzinstruments  | Spezifischer Fonds   |
| 8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“   | Maßgeschneidert  |
| <b>9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung</b>  |  |

| <b>gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>  |  |
|---|--|
| 9.0.1. Darlehen ( $\geq$ 25 000 EUR)  | Ja   |
| 9.0.2. Kleinstkredite ( $<$ 25 000 EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final   | Ja   |
| 9.0.3. Bürgschaften   | Nein   |
| 9.0.4. Beteiligungsinvestitionen  | Nein   |
| 9.0.5. beteiligungsähnlich  | Nein   |
| 9.0.6. andere Finanzprodukte  | Nein   |
| 9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung  | Nein   |
| 9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts  |  |
| 9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013  |  |
| 10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution  | Separater Verwaltungsblock                                     |
| <b>III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>   |  |
| <b>11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist</b>  |  |
| 11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften) | eine öffentliche Bank oder Institution                         |
| 11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | Bremer Aufbau-Bank GmbH  |
| 11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen, Deutschland |
| 12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren  | In-House-Vergabe   |
| 12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird  |  |
| 13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist  | 09.12.2016   |
| <b>IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU)</b>   |  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Nr. 1303/2013)</b>  |  |
| 14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)  | 15.800.000,00                                |
| 14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)  | 7.900.000,00                                 |
| 14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)   | 7.900.000,00                                 |
| 14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)   |  |
| 14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)  |  |
| 14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)   |  |
| 14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)   |  |
| 15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)  | 3.947.481,00                                 |
| 15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)  | 3.194.250,00                                 |
| 15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)  | 3.194.250,00                                 |
| 15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)  |  |
| 15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)   |  |
| 15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)  |  |
| 15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)  |  |
| 15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)   | 753.231,00                                   |
| 15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)  | 753.231,00                                   |
| 15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)  |  |
| 16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)  |  |
| 17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)   | 63.763,02                                    |
| 17.1. davon Grundvergütung (in EUR)  |  |
| 17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)  |  |
| 18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |  |
| 19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |  |
| 20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |  |
| 21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |  |
| <b>V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |  |
| 22. <i>Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts</i>   | <i>Investitionsdarlehen und Mikrokredite</i> |
| 22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts  | Darlehen                                     |
| 24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden  | 2.018.002,00                                 |

|  |              |
|--|--------------|
| sind (in EUR)  |              |
| 24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 1.009.001,00 |
| 25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR) | 1.506.462,00 |
| 25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 753.231,00   |
| 25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)  | 753.231,00   |
| 25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)  |              |
| 25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)   |              |
| 25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)  |              |
| 25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)  |              |
| 25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)  | 753.231,00   |
| 25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)  |              |
| 27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 35           |
| 28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 35           |
| 29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten   | 35           |
| 29.1. davon große Unternehmen  |              |
| 29.2. davon KMU  | 18           |
| 29.2.1. davon Kleinstunternehmen   |              |
| 29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen   | 17           |
| 29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten   |              |
| 29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten   |              |
| 33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften  | 2            |
| 34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)  | 312.000,00   |
| <b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)</b>   |              |
| 38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)   | 2.375.001,00 |
| 38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)  | 1.452.001,00 |
| 38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)  | 923.000,00   |
| 38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)   |              |
| <b>39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung</b>   |              |
| 39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten  | 3,84         |

|  |              |
|--|--------------|
| 39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten  | 4,09         |
| 39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)  |              |
| <b>VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |              |
| 32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war  | Ja           |
| 32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung   |              |
| <b>VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |              |
| 35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)  | 0,00         |
| 36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)  | 40.976,31    |
| 36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)  | 13.647,17    |
| 36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)  | 27.329,14    |
| 37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden   |              |
| 37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)  |              |
| 37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)   |              |
| 37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)  |              |
| <b>VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |              |
| <b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)</b>  |              |
| 38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)  | 7.900.000,00 |

|   |   |
|---|---|
| 38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR) |   |
| 38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)  | 753.231,00  |
| 38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)   | 753.231,00  |
| 38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)   |   |
| 38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)  |   |
| <b>IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |   |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen</b>                                  |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 290,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 12,21   |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten</b>                                  |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 245,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 14,28   |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen</b>  |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 63,00   |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 38,09   |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>2-2 - Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen</b>  |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 450,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 19,88   |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen</b> |

|   |   |
|---|---|
|   | <i>(außer Zuschüssen)</i>   |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 31.900.000,00   |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators | 6,30  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse</b> |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 245,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators | 14,28   |

|   |   |
|---|---|
| <b>I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |   |
| <b>1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds</b>   |   |
| 1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds   | 3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen  |
| 2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen   | EFRE  |
| <b>3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>  | <b>04 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft</b> |
| 3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)   |   |
| <b>4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten</b>   |   |
| 4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten  |   |
| 30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung   | 01.06.2015  |
| <b>31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen</b>   |   |
| 31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet   | Ja  |
| <b>II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |   |
| 5. Bezeichnung des Finanzinstruments  | <b>EFRE Darlehensfonds Bremen</b>   |
| 6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)  | Kontorhaus am Markt,<br>Langenstr. 2-4, 28195<br>Bremen, Deutschland  |
| <b>7. Modalitäten des Einsatzes</b>   |   |
| 7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38   |   |

|  |   |
|--|---|
| Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird  |   |
| 7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments  |   |
| 7.2 Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird            | Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe |
| 7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)  |   |
| 8. Art des Finanzinstruments   | Spezifischer Fonds  |
| 8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“  | Maßgeschneidert   |
| <b>9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013</b>   |   |
| 9.0.1. Darlehen ( $\geq 25\ 000$ EUR)  | Ja  |
| 9.0.2. Kleinstkredite ( $< 25\ 000$ EUR, für Kleinstunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final   | Nein  |
| 9.0.3. Bürgschaften  | Nein  |
| 9.0.4. Beteiligungsinvestitionen   | Nein  |
| 9.0.5. beteiligungsähnlich   | Nein  |
| 9.0.6. andere Finanzprodukte   | Nein  |
| 9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung   | Nein  |
| 9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts   |   |
| 9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013   |   |
| 10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution | Separater Verwaltungsblock                                  |
| <b>III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |   |
| <b>11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist</b>   |   |
| 11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der  | eine öffentliche Bank oder Institution                      |

|   |  |
|---|--|
| ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften) |  |
| 11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | Bremer Aufbau-Bank GmbH  |
| 11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist   | Kontorhaus am Markt,<br>Langenstr. 2-4, 28195<br>Bremen, Deutschland |
| 12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren  | In-House-Vergabe   |
| 12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird  |  |
| 13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist  | 09.12.2016   |
| <b>IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |  |
| 14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)   | 15.000.000,00  |
| 14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)   | 7.500.000,00   |
| 14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)  | 7.500.000,00   |
| 14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)  |  |
| 14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)   |  |
| 14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)  |  |
| 14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)  |  |
| 15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)   | 3.056.978,00   |
| 15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)   | 3.032.250,00   |
| 15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)   | 3.032.250,00   |
| 15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)   |  |
| 15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)  |  |
| 15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)   |  |
| 15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)   |  |
| 15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)  | 24.728,00  |
| 15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)   | 24.728,00  |
| 15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)   |  |
| 16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)   |  |
| 17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)  | 60.526,31  |
| 17.1. davon Grundvergütung (in EUR)   |  |
| 17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)   |  |
| 18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den   |  |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |                                 |
| 19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |                                 |
| 20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)  |                                 |
| 21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)   |                                 |
| <b>V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |                                 |
| <b>22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts</b>   | <b>Energieeffizienzdarlehen</b> |
| 22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts  | Darlehen                        |
| 24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)  | 49.456,04                       |
| 24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 24.728,02                       |
| 25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)   | 49.456,04                       |
| 25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)  | 24.728,02                       |
| 25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)  | 24.728,02                       |
| 25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)  |                                 |
| 25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)   |                                 |
| 25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)  |                                 |
| 25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)  |                                 |
| 25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)  | 24.728,02                       |
| 25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)  |                                 |
| 27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 1                               |
| 28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten   | 1                               |
| 29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten   | 1                               |
| 29.1. davon große Unternehmen  |                                 |
| 29.2. davon KMU  | 1                               |
| 29.2.1. davon Kleinstunternehmen   |                                 |
| 29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen   |                                 |

|  |           |
|--|-----------|
| 29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten   |           |
| 29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten   |           |
| 33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften  |           |
| 34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)  |           |
| <b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsten sonstigen Beiträge (in EUR)</b>   |           |
| 38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)   | 24.728,02 |
| 38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)  | 24.728,02 |
| 38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)  | 0,00      |
| 38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)   |           |
| <b>39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung</b>   |           |
| 39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten  | 2,06      |
| 39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten  | 1,96      |
| 39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)  |           |
| <b>VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |           |
| 32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war  | Ja        |
| 32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung   |           |
| <b>VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> |           |
| 35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)  |           |
| 36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)  | 13.486,16 |
| 36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)  | 12.205,98 |

|   |  |
|---|--|
| 36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)   | 1.280,18   |
| 37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden  |  |
| 37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR) |  |
| 37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)  |  |
| 37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)   |  |
| <b>VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>   |  |
| <b>38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)</b>   |  |
| 38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)   | 7.500.000,00   |
| 38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)   |  |
| 38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)  | 24.728,02  |
| 38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)   | 24.728,02  |
| 38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)   | 0,00   |
| 38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)  |  |
| <b>IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>  |  |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)</b> |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators   | 15.000.000,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators   | 0,33   |
| <b>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</b>   | <b>CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die</b>  |

|  |  |
|--|--|
|  | <b><i>Unterstützung erhalten</i></b>   |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators  | 60,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators      | 16,00  |
| <b><i>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</i></b> | <b><i>CO34 - Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen</i></b>         |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators  | 2.400,00   |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators      | 0,83   |
| <b><i>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</i></b> | <b><i>CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse</i></b> |
| 41.1. Zielwert des Outputindikators  | 60,00  |
| 41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators      | 1,66   |

**9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

| Allgemeine<br>Konditionalität | Ex-ante- | Kriterien,<br>erfüllt | nicht | Ergriffene<br>Maßnahmen | Frist | Zuständige<br>Stellen | Maßnahme<br>abgeschlossen | bei | Fristende | Kriterien<br>erfüllt | Erwartetes<br>Datum<br>Maßnahmen | für die | Durchführung | der verbleibenden | Bemerkung |
|-------------------------------|----------|-----------------------|-------|-------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|-----|-----------|----------------------|----------------------------------|---------|--------------|-------------------|-----------|
|-------------------------------|----------|-----------------------|-------|-------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|-----|-----------|----------------------|----------------------------------|---------|--------------|-------------------|-----------|

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

| Allgemeine<br>Konditionalität | Ex-ante- | Kriterien,<br>erfüllt | nicht | Ergriffene<br>Maßnahmen | Frist | Zuständige<br>Stellen | Maßnahme<br>abgeschlossen | bei | Fristende | Kriterien<br>erfüllt | Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden<br>Maßnahmen | Bemerkung |
|-------------------------------|----------|-----------------------|-------|-------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|-----|-----------|----------------------|--|-----------|
|-------------------------------|----------|-----------------------|-------|-------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|-----|-----------|----------------------|--|-----------|

**10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**10.1. Großprojekte**

Tabelle 12: Großprojekte

| Projekt | CCI-Nr. | Status GP | Gesamtinvestitionen | Förderfähige Gesamtkosten | Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung | Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission | Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal) | Geplanter Abschluss | Prioritätsachse/Investitionsprioritäten | Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten) | Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt | Wichtigste Outputs | Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten | Anmerkungen |
|---------|---------|-----------|---------------------|---------------------------|---|---|---|---------------------|---|--|---|--------------------|--|-------------|
|         |         |           |                     |                           |   |   |   |                     |   |  |   |                    |  |             |

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.**

**Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm**

|  |
|--|
|  |
|--|

## 10.2. Gemeinsame Aktionspläne

**Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne**

|  |
|--|
|  |
|--|

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

| Titel<br>gemeinsamer<br>Aktionsplan | CCI-<br>Nr. | Phase der Durchführung<br>gemeinsamer<br>Aktionsplan | Förderfähige<br>Gesamtkosten | Öffentliche<br>Unterstützung<br>insgesamt | Beitrag des operationellen<br>Programms zum<br>gemeinsamen Aktionsplan | Prioritätsache | Art<br>gemeinsamen<br>Aktionsplans | des<br>[geplante]<br>Einreichung bei der<br>Kommission | [geplanter] Beginn<br>der Durchführung | [geplanter]<br>Abschluss | Wichtigste Outputs<br>und wichtigste<br>Ergebnisse | Der<br>bescheinigte<br>Gesamtausgaben | Kommission<br>förderfähige | Anmerkungen |
|-------------------------------------|-------------|--|------------------------------|---|--|----------------|------------------------------------|--|--|--------------------------|--|---------------------------------------|----------------------------|-------------|
|-------------------------------------|-------------|--|------------------------------|---|--|----------------|------------------------------------|--|--|--------------------------|--|---------------------------------------|----------------------------|-------------|

**Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

|  |
|--|
|  |
|--|

**TEIL B**  
**IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND**  
**ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT**  
**(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**  
**11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS**  
**(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Prioritätsachse | 1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems |
|-----------------|---|

FuE-Achse / Prioritätsachse 1

- Mitteleinplanung beträgt 102,7 Mio. Euro; davon sind 70 Mio. Euro bereits bewilligt, was einer Bewilligungsquote 68% entspricht; die Auszahlungsquote beträgt erst 11%.

Investitionspriorität 1a

- Bewilligung von 8 Projekte zum **Aufbau und Ausbau von anwendungsnahen FuI-Einrichtungen** mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 35 Mio. Euro.
- Durch die bewilligten Vorhaben soll sich die Zahl der neuen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den geförderten Forschungseinrichtungen um 125 erhöhen (Zielwert 2023 = 163); es werden 343 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in verbesserten Forschungseinrichtung (Zielwert 2023 = 450) arbeiten. Es ist davon auszugehen, dass die Zielwerte des Programms bis Ende 2023 erreicht werden.
- Die geförderten Projekte weisen einen eindeutigen Bezug zu den Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie auf, wobei mehrere Projekte im Bereich Windenergie sowie Luft-/Raumfahrt durchgeführt werden. Darüber hinaus werden die Projekte auf den Feldern Maritime Wirtschaft, Maschinenbau, Innovative Materialien sowie IuK durchgeführt (*Hinweis: Ein Projekte kann auf mehreren Feldern durchgeführt werden*).
- Im Ergebnis ist festzustellen, dass die EFRE-Förderung einen konkreten Beitrag zum spezifischen Ziel 1 des Programms "Steigerung der FuI-Kapazitäten in anwendungsnahen Forschungs- und Innovationseinrichtungen mit Bezug zu den Prioritäten der Regionalen Innovationsstrategie" leistet.
- Erkenntnisse aus der Halbzeitevaluierung: Umsetzungsstand insgesamt zufriedenstellend bis gut; deutliche Fortschritte bei den Soll-Werten für alle Indikatoren; positive Prognose zur Erreichung der Zielwerte bis 2023.

Investitionspriorität 1b

- Im Rahmen der **betrieblichen Forschungs- und Verbundförderung** wurden 73 Vorhaben mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 27,6 Mio. Euro unterstützt; die Förderung erfolgt im Rahmen des EFRE-Beteiligungsfonds (6 Mio. Euro), des EFRE-Darlehensfonds / FEI-Darlehen (9,3 Mio. Euro) sowie der FuE-Richtlinien (FEI, LuRaFo, PFAU, AUF; insgesamt 12,3 Mio. Euro bewilligt).

- Die für die FuE-Richtlinien eingeplanten Mittel sind für die einzelnen Richtlinien zwischen 47% (PFAU-Richtlinie) und 79% (AUF-Richtlinie) bereits für konkrete Projekte bewilligt. Die Mittelauszahlungen liegen lediglich zwischen 0 und 12%.
- Durch die bewilligten Vorhaben werden 37 Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte für den Markt unterstützt werden, davon in 12 Fällen durch Beteiligungs- oder Darlehenszusagen und in 25 Fällen im Rahmen der FuE-Richtlinienförderung. Sofern diese Projekte alle erfolgreich umgesetzt werden, kann der für das Jahr 2023 geplante Zielwert von 36 bereits nach Abschluss der bisher bewilligten Projekte erreicht werden.
- Darüber hinaus werden durch die bewilligten Vorhaben 51 Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte für das Unternehmen unterstützt; auch hier ist davon auszugehen, dass der für das Jahr 2023 avisierte Zielwert von 68 erreicht werden kann.
- Etwas kritischer sieht es bei den privaten Investitionen aus, die durch die FuE-Projekte angeschoben werden sollen. In den bisher bewilligten FuE-Projekte (*Hinweis: nur die Richtlinienförderung trägt zum Indikator bei*) ergänzen private Investitionen in Höhe von 5,47 Mio. Euro die öffentlichen Mittel. Der bis zum Jahr 2023 geplante Zielwert beträgt 12,43 Mio. Euro.
- Im Rahmen des EFRE-Beteiligungs fonds wurden 5 Beteiligungszusagen erteilt, wodurch 5 Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte für das Unternehmen sowie den Markt unterstützt werden. Im Rahmen des EFRE-Darlehensfonds werden 7 Unternehmen bei der Einführung von Produkten unterstützt, die neu für das Unternehmen sind; darüber hinaus werden 12 neue Forscherinnen und Forscher in den unterstützten Unternehmen arbeiten.
- Die Projekte werden zu fast gleichen Anteilen auf den Innovationsfeldern Windenergie, Luft-/Raumfahrt, IuK, Innovative Materialien und Umweltwirtschaft durchgeführt.
- Im Ergebnis ist festzustellen, dass die EFRE-Förderung einen konkreten Beitrag zum spezifischen Ziel 2 des Programms "Steigerung der FuE- und Innovationsleistungen in den bremischen Unternehmen" leistet, indem die Unternehmen eigenständig neue Produkte entwickeln oder im Verbund mit Forschungseinrichtung; es werden durch die Förderung neue Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Unternehmen beschäftigt und durch die geförderten FuE-Projekte werden zusätzliche private Mittel eingesetzt. Die Förderung ist klar auf die Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie ausgerichtet.
- Im Bereich der **Cluster- und Netzwerkförderung** wurden bisher 11 Cluster unterstützt, so dass der Zielwert für das Jahr 2023 mit 12 unterstützten Clustern erreicht wird. Durch die Clusterförderung können 770 Akteure in den Netzwerken erreicht werden; der Zielwert von 500 wird durch die bisher unterstützten Projekte bereits erreicht. Durch die Clusterförderung sollen 360 Innovationsberatungen durchgeführt werden; auch hier ist davon auszugehen, dass die Zielwerte für das Jahr 2023 (600 Beratungen) erreicht werden. Insgesamt ist davon auszugehen, dass alle Zielwerte der Cluster- und Netzwerkförderung erreicht werden.
- Durch die **Messeförderung** sollen bis Ende 2023 rund 315 KU (Klein- und Kleinstunternehmen) bei ihren Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden. Es wurden bisher 72 Projekte gefördert und dadurch 40 KU unterstützt. Einige der KU haben mehrere Unterstützungen für die Beteiligung an unterschiedlichen Messen erhalten. Es ist gegenwärtig nicht davon auszugehen, dass der Zielwert von 315 KU erreicht werden kann, da ein Unternehmen nur bei der ersten Förderung erfasst wird.
- Erkenntnisse aus der Halbzeitevaluierung:
- Zuschussförderung wird als zufriedenstellend bis gut bewertet; Förderung mit Verzögerung gestartet, verläuft nunmehr zufriedenstellend; Soll-Werte für alle Indikatoren zeigen Fortschritte; Erreichung der materiellen Ziele 2023 noch unsicher.
- Umsetzung des EFRE-Beteiligungs fonds wird als gut bis sehr gut bewertet; erkennbare Fortschritte bei Soll- und Ist-Werten der Indikatoren; positive Prognose bei der Zielerreichung.

- Umsetzung des FEI-Darlehen wird als zufriedenstellend bis gut bewertet; Fortschritte bei Ist-Werten; verhalten positive Prognose für Zielerreichung 2023.
- Umsetzung der Clusterförderung wird als zufriedenstellend bewertet; materiellen Indikatoren zeigen Fortschritte bei der Zielerreichung; Soll-Werte einiger Indikatoren übertreffen bereits die Zielwerte 2023;

Prioritätsachse

2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur

### KMU-Achse / Prioritätsachse 2

- Mitteleinplanung beträgt 27,7 Mio. Euro; davon sind 23 Mio. Euro bereits bewilligt, was einer Bewilligungsquote 84% entspricht; die Auszahlungsquote beträgt 25%.
- Das Etappenziel des Finanzindikators wurde zu mehr als 100% erreicht, die materiellen Indikatoren (Zahl der unterstützten Unternehmen, Zahl der wissens- und technologieorientierten Neugründungen) wurden zu 85% erreicht.

### Investitionspriorität 3a

- Um die **Gründungsaktivitäten** im Land Bremen zu steigern, wurden im Zeitraum 2015 bis Ende 2017 verschiedene mehrjährige Projekte gefördert: Qualifizierungs- und Beratungsangebote für Existenzgründer (B.E.G.I.N.), Förderung des Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrums (BRIG) und Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen / Young Professionals (BRUT).
- Durch die Förderung wurden 36 wissens- und technologieorientierte Neugründungen unterstützt, wodurch der Zielwert für das Jahr 2030 bereits zu 50% erreicht werden konnte. Auch bei den durchgeführten Gründungsberatungen (knapp 4.000 bis Ende 2018) wurde der Zielwert zu 50% erreicht.
- Es wird eingeschätzt, dass durch die Bündelung der Beratungs- und Qualifizierungsaktivitäten im START-Haus für die Jahre 2018 / 2019, die Gründungswilligen noch besser angesprochen und somit die Zielwerte des OP erreicht werden können.

### Investitionspriorität 3d

- Die Umsetzung erfolgt ausschließlich durch den EFRE-Darlehensfonds - **Investitionsdarlehen** (12 Mio. Euro) und **Mikrokredite** (3,8 Mio. Euro).
- Zwischen Anfang 2017 und Ende 2018 wurden 35 Darlehenszusagen erteilt; Insgesamt sollen 125 Unternehmen bis Ende 2023 unterstützt werden. Aufgrund der guten Nachfrage nach Mikrokrediten (32 Darlehenszusagen bis Ende 2018) wird davon ausgegangen, dass bis zum Ende der Förderperiode der Zielwert voraussichtlich erreicht wird obwohl die Nachfrage nach Investitionsdarlehen noch hinter den Erwartungen zurückliegt (3 Darlehenszusagen bis Ende 2018).

- Mit Hilfe der Mikrokredite werden Investitionen und Betriebsmittel für die weitere Entwicklung, Ausbau oder die Stabilisierung von bereits bestehenden kleinen Unternehmen sowie im Zusammenhang mit der Gründung oder Übernahme eines Kleinunternehmens finanziert. Insgesamt wurden bisher Investitionen in Höhe von fast 1 Mio. Euro angeschoben. Durch die Vergabe der Investitionsdarlehen wurden ebenfalls private Investitionen in Höhe von 1 Mio. Euro induziert. Insgesamt sollen durch den EFRE-Darlehensfonds private Investitionen in Höhe von 31,9 Mio. Euro bis Ende 2023 angeschoben werden. Aufgrund der noch schleppenden Nachfrage nach Investitionsdarlehen, die zu größeren privaten Investitionen führen, wird die Zielerreichung weiterhin als sehr ambitioniert eingestuft.
- Dennoch ist im Ergebnis festzustellen, dass die Förderung einen konkreten Beitrag zum spezifischen Ziel 3 "Steigerung der Investitionstätigkeit von KMU" leistet.
- Erkenntnisse aus der Halbzeitevaluierung:
- Umsetzung der Investitionsdarlehen wird als zufriedenstellend bewertet; jährlich drei Darlehenszusagen werden als realistisch eingestuft; verhalten positive Prognose für die Zielerreichung.
- Umsetzung der Mikrokredite wird als sehr gut bewertet; erkennbare Fortschritte bei den materiellen Indikatoren; positive Prognose für die Zielerreichung 2023.

Prioritätsachse

3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen

#### CO2-Achse / Prioritätsachse 3

- Mitteleinplanung beträgt 39,56 Mio. Euro; davon sind 16,2 Mio. Euro bewilligt, was einer Bewilligungsquote 41% entspricht; die Auszahlungsquote beträgt 11,59%.
- Das Etappenziel des Finanzindikators wurde zu 72% erreicht, der materielle Indikator "Zahl der investiven Projekte" wurde zu 100% erreicht, der zweite materielle Indikator "Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen" wurde vollständig verfehlt.

#### Investitionspriorität 4b

- Ziel der EFRE Förderung in der Investitionspriorität 4b ist die Senkung von CO2-Emissionen in der Wirtschaft (spezifisches Ziel 5). Dieses Ziel soll durch Energieberatungen erfolgen, um Energieeinsparpotentiale in den Unternehmen zu identifizieren sowie durch Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen.
- **Energieberatungen:** Bundesweite gesetzliche Regelung (Dezember 2016) zu verpflichtenden Energieaudits in Unternehmen hat dazu geführt, dass die EFRE Maßnahme neu teilweise neu ausgerichtet werden musste; die Maßnahme wird nunmehr gezielt für Kleinstunternehmen durchgeführt, die Umsetzung beginnt Mitte 2019. Der Zielwert für das Jahr 2023 wurde aus diesem Grund mit der letzten OP-Änderung auf 160 Energieberatungen reduziert; diese Anzahl kann durch das geplante Projekt voraussichtlich erreicht werden.
- **Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen:** Die Zuschussförderung erfolgt über die REN-Richtlinie. Aufgrund der umfangreichen Bundesprogramme in diesem Förderbereich, sind EFRE-Mittel nur in Höhe von 500 Tsd. Euro eingeplant. Dieser Planungsansatz wird durch die tatsächlich

- geringe Nachfrage in der Praxis bestätigt; Anträge wurden erst Ende 2018 eingereicht.
- Die Förderung erfolgt daher vorrangig über den EFRE-Darlehensfonds / Energieeffizienzdarlehen und ist ausgerichtet auf kleine Unternehmen, die Schwierigkeiten haben externe Finanzierungsquellen zu erschließen. Die Finanzierung erfolgt zu 100%. Da die Antragszahlen erheblich hinter der prognostizierten Nachfrage geblieben ist, wurde das Förderinstrument im Rahmen der Halbzeitevaluierung analysiert. Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich einige externe Faktoren seit der Programmplanung geändert haben, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dieser geringen Nachfrage geführt haben: Seit 2013 deutlich gesunkene Energiepreise und damit geringer Kostendruck für die Unternehmen (Verhältnis Gesamtkosten zu Energiekosten), extrem niedrige Kapitalmarktzinsen und damit geringer Anreiz Förderprogramme in Anspruch zu nehmen (was zu einem zusätzlichen bürokratischen Aufwand für die Unternehmen führen würde). Ein Grund ist sicherlich auch, dass es sich um ein neues Förderinstrument in Bremen handelt. Es wurde versucht das Förderangebot durch verschiedene Marketingmaßnahmen bekannter zu machen.
  - Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Zielwerte zum Jahr 2023 sowohl hinsichtlich der Zahl der geförderten Unternehmen (46) als auch hinsichtlich jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparungen (6.100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente) nicht erreicht werden.
  - Erkenntnisse aus der Halbzeitevaluierung:
  - Umsetzung der Energieberatung wird als herausfordernd eingestuft; noch keine Bewilligungen bis Ende 2018.
  - Umsetzung der Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen wird als herausfordernd eingestuft; sehr geringe Fortschritte in der materiellen Umsetzung; negative Prognose für die Zielerreichung 2023.

#### Investitionspriorität 4e

- Basis für die Förderung in Bremerhaven ist das integrierte Gesamtkonzept Fischereihafen Bremerhaven (und angrenzende Gebiete) zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Umsetzung von zwei investiven Projekten ist abgeschlossen, dadurch werden jährlich CO<sub>2</sub>-Emissionen von ca. 65 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente eingespart. Die Studie wurde um weitere Handlungsfelder erweitert, insbesondere mit Fokus auf das Thema nachhaltige Mobilität. Aus der erweiterten Studien werden sich zusätzliche investive Projekte ergeben.
- Basis für die Förderung in der Stadt Bremen ist das integriertes Konzept für das Gebiet der Überseestadt zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, das sich noch in der abschließenden Phase der Erstellung befindet. Daraus werden investive Projekte abgeleitet, die zu CO<sub>2</sub>-Einsparungen führen werden.
- Es sollen bis zum Jahr 2023 10 investive Projekte aus dem EFRE unterstützt werden; es ist davon auszugehen, dass der Zielwert erreicht wird.
- Die Förderung leistet einen konkreten Beitrag zum spezifischen Ziel 6 "Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in bestimmten Gebieten". Kritisch wird die Zielerreichung bis zum Jahr 2023 von jährlichen CO-Einsparungen in Höhe von 3.930 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

|                 |   |
|-----------------|---|
| Prioritätsachse | 4 - Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze |
|-----------------|---|

#### Stadtentwicklungsachse / Prioritätsachse 4

- Mitteleinplanung beträgt 37,78 Mio. Euro; davon sind 16,5 Mio. Euro bewilligt, was einer Bewilligungsquote 60% entspricht; die Auszahlungsquote beträgt 30%.
- Die Etappenziele wurden für den Finanzindikator und den materiellen Indikator erreicht.

#### Investitionspriorität 9b

- Durch die EFRE-Förderung soll das spezifische Ziel "Stabilisierung benachteiligter Sozialräume und ihrer lokalen Ökonomien" (spezifisches Ziel 7) unterstützt werden. Die Förderung konzentriert sich jeweils auf ein Gebiet in Bremerhaven (Lehe) und Bremen (Gröpelingen).
- **KMU - Beratung und Stadtteilinitiativen:** Durch die Förderung der Quartiersmeistereien Lehe (Kernbereich Lehes, der "Altstadt der Seestadt") und Alte Bürger (Ortsteil Mitte-Nord) in Bremerhaven, wurden zentrale Anlaufstellen im Quartier eingerichtet und durch umfangreiche Aktivitäten / Netzwerkarbeiten positive Impulse zur Stabilisierung dieser Sozialräume erreicht. Beispielsweise wird in der Quartiersmeisterei "Alte Bürger" das Handlungsfeld "Wirtschaft und Arbeit" durch regelmäßige Informationsveranstaltungen, als Kontaktstelle für Gründungswillige vor Ort oder durch einen Investorenstammtisch adressiert. In der Stadt Bremen konzentriert sich die EFRE-Förderung auf den Stadtteil Gröpelingen, wo im Rahmen der Projekte "Gröpelingen Marketing" und "Kultur vor Ort" zahlreiche Aktivitäten darauf abzielen, die lokale Ökonomie mit der Stadtteilkultur zu verzahnen. Grundsätzlich sollte in der Förderperiode 2014-2020 das Thema "KMU-Beratung" als ein ergänzendes Vor-Ort-Angebot adressiert werden. Aufgrund des gestiegenen Migrationsdruck in Folge der Flüchtlingskrise (2015), konnte das Thema zunächst nicht so wie geplant berücksichtigt werden.
- Sowohl der Fortschritt bei Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in den benachteiligten Gebieten als auch die Zahl der beratenden Unternehmen insgesamt wird als gut bewertet. Es ist davon auszugehen, dass die Zielwerte im Jahr 2023 erreicht werden.
- Erkenntnisse aus der Halbzeitevaluierung: Umsetzungsstand wird als sehr gut bewertet; Soll- und Ist-Werte aller Indikatoren zeigen erkennbare Fortschritte; Zielwerte 2023 werden voraussichtlich erkennbar übertroffen.
  
- **Maßnahmen der Stärkung lokaler Bildungschancen sowie der Stadterneuerung zur wirtschaftlichen Belebung des Quartiers:** Das geförderte Projekt "Weiche Kante" im Einzugsbereich des Ortsteils Gröpelingen-Lindenhof (Stadt Bremen) soll das städtebauliche Umfeld im funktionalen Verflechtungsbereich der Lindenhofstraße attraktiver machen und knüpft an den im IEK Gröpelingen identifizierten Schwachstellen und Defiziten an. Mit der Entwicklung der Weichen Kante soll eine wesentliche Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass Gröpelingen und das wirtschaftliche Umfeld des Lindenhofquartiers von den Entwicklungsimpulsen der Bremer Überseestadt profitieren. Das geförderte Projekt "Revitalisierung des Kistner-Gelände" in Bremerhaven stellt ein wichtiges Impulsprojekt dar, das in seiner städtebaulichen Scharnierfunktion auf die benachbarten Siedlungsbereiche ausstrahlt und zu positiven Wechselwirkungen mit den Quartiersentwicklungen im Stadtteil Lehe führt. Durch die Revitalisierung der Fläche werden Potenzialflächen im Kernbereich Lehes verfügbar gemacht.
- Weitere investive Projekte befinden sich in der Vorbereitung bzw. bereits in der Umsetzung. Bis

Ende 2023 werden die geplanten 5 Projekte in jedem Fall umgesetzt sein.

- Es ist festzustellen, dass die geförderten Projekte einen Beitrag zum spezifischen Ziel 7 "Stabilisierung benachteiligter Sozialräume und ihrer lokalen Ökonomien" leisten.

Prioritätsachse

TH - Prioritätsachse für technische Hilfe

### Technische Hilfe

- Mitteleinplanung beträgt 8,24 Mio. Euro; davon sind 7,7 Mio. Euro bewilligt, was einer Bewilligungsquote 93% entspricht; die Auszahlungsquote beträgt 45%.
- Die Technische Hilfe fällt nicht in den Leistungsrahmen, Etappenziele sind nicht zu erreichen.

### Verwaltungskapazitäten

- Seit 2016 werden die Personalkosten der Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde zur Umsetzung des bremischen EFRE-Programms aus der Technischen Hilfe der Förderperiode 2014-2020 finanziert, um die administrativen Voraussetzungen für den Programmstart und die Programmumsetzung sicherzustellen (u.a. Umsetzung des Verwaltungs- und Kontrollsystems, Erarbeitung und Prüfung der Einhaltung von Handlungsanleitungen und Checklisten, Aufbau und Fortschreibung des Monitoringsystems).
- Darüber hinaus wurde die bremische EFRE-Datenbank / E-Cohesion weiter auf- bzw. ausgebaut.
- Durch die Finanzierung der Verwaltungskapazitäten wird eine effektive und effiziente Programmumsetzung unterstützt.

### Analyse und Bewertung

- Die begleitende Evaluierung des OP EFRE wird durch die Technische Hilfe finanziert. Gegenstand der Evaluierungen ist es, Wirkungen der Förderung aber auch Umsetzungsmechanismen zu analysieren und Feststellungen bzw. Empfehlungen umzusetzen.
- Dadurch wird ein Beitrag zu einer effektiven und effizienten EFRE-Förderung ermöglicht. Ergebnisse der Halbzeitevaluierung werden auch in eine OP-Änderung einfließen.

### Information und Publizität

- Die Förderperiode 2014-2020 wurde bereits durch eine Vielzahl von Aktivitäten zur Information und Publizität begleitet (siehe Punkt 12.2), deren Umsetzung im Rahmen der Technischen Hilfe erfolgte.
- Die Technische Hilfe leistet somit auch einen wesentlichen Beitrag zu einer öffentlichkeitswirksamen Programmumsetzung.

**11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Programmumsetzung - bewilligte Projekte mit konkreten Bezug zu den Themen Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Gleichstellung

- Prioritätsachse 1:
  - Diese Auswertung basiert auf die im Rahmen des Antragsverfahrens durch die Begünstigten gemachten Angaben zu diesem Thema. Demnach verfolgen im Bereich der Richtlinienförderung AUF, PFAU, FuE sowie LuRaFo von den bisher der geförderten Unternehmen mehr als die Hälfte Ansätze zur Förderung von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung. Nach eigenen Angaben, beschäftigen ca.  $\frac{3}{4}$  der geförderten Unternehmen Menschen mit Migrationshintergrund. Mehr als die Hälfte der Unternehmen geben an, dass sich die Zahl der unbefristeten Arbeitsverhältnisse durch die Förderung erhöht. In Bezug auf die Gleichstellung ist festzustellen, dass  $\frac{1}{3} - \frac{1}{4}$  der geförderten Unternehmen angeben, eine Gender-Strategie zur Erhöhung des Anteils von Frauen in männerdominierten Tätigkeitsbereichen zu haben. In ca.  $\frac{1}{4}$  der geförderten Vorhaben hat sich die Beschäftigung von weiblichen FuE-Beschäftigten erhöht, und  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{2}{3}$  der Unternehmen geben an, Maßnahmen zur Umsetzung der Entgeltgleichheit umzusetzen. Die Quote der weiblichen neuen Wissenschaftlerinnen in unterstützten Einheiten liegt bei 50%.
  
- Prioritätsachse 2:
  - Das Projekt Starthaus hat sich mit einem Teilprojekt explizit auf die Gründungsberatung für Frauen spezialisiert. Gründungen durch Frauen sind im Bereich Existenzgründungen immer noch unterrepräsentiert. Der Anteil der Frauengründungen im Vollerwerb beträgt im Bundesdurchschnitt 39%, im Land Bremen 35%.
  
- Prioritätsachse 4
  - Im Bereich der Förderung der Stadtteilinitiative Kultur vor Ort werden niederschwellige Beratungsangebote für Gründerinnen und Gründer sowie KMU im Stadtteil angeboten werden. Ein Fokus liegt hierbei auf der migrantischen Zielgruppe. Die Diversity-Strategie des Stadtmarketing im Projekt „Gröpelingen Marketing“ spiegelt sich sowohl in den Projekten als auch in der Mitarbeiterstruktur des Vereins wieder. Die Sprechstundenangebote für Gründungsinteressierte werden mehrsprachig angeboten.

### Programmbegleitung:

- Projektauswahl: Im Rahmen der Projektauswahl werden die eingereichten Projektvorschläge auch hinsichtlich ihres Einflusses auf die Themen Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Gleichstellung bewertet, wobei die Bewertung kurz zu begründen ist. Die Bewertungstätigkeit führt sowohl bei den Antragstellenden als auch bei den Mitarbeitenden in der Verwaltung zu einer verstärkten Sensibilisierung des Themas.
- AG Evaluierung / Querschnittsziele des Begleitausschusses: Die Themen Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Gleichstellung im EFRE können bei Bedarf in dieser AG mit den Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartnern vertieft diskutiert werden.
- AG Chancengleichheit für den Einsatz der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) in Deutschland im Förderzeitraum 2014-2020: Die EFRE VB arbeitet aktiv in der AG mit, damit Erfahrungen und Ansätze zwischen den Ländern, Umweltpartnern und der KOM besprochen und ausgetauscht werden können. Das Instrument hat sich für den Erfahrungsaustausch im Bereich der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Gleichstellung bewährt.
- Die Bewertung der Querschnittsziele ist Bestandteil der Halbzeitevaluierung und der Wirkungsanalysen.

### **11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

#### Programmumsetzung - bewilligte Projekte mit konkreten Bezug zur Nachhaltigkeit:

Es wurden in den folgenden Förderachsen Projekte mit konkreten, positiven Auswirkungen auf die Umwelt durchgeführt.

- Prioritätsachse 1:
  - Investitionspriorität 1a: Insgesamt wurden 8 FuE-Infrastrukturprojekte gefördert, davon 3 Projekte im Bereich Windenergie (z.B. Aufbau Fraunhofer-Anwendungszentrum für Windenergie-Feldmessungen in Bremerhaven). Die Förderung leistet einen direkten Beitrag zur Nachhaltigkeit.
  - Investitionspriorität 1b: Im Rahmen der betrieblichen FuE- sowie Verbundprojekte werden Projekte der angewandten Umweltforschung (auf Basis der Richtlinie zur Förderung Angewandter Umweltforschung - AUF) gefördert, um zu einer Verbesserung der FuE-Rahmenbedingungen im Umweltschutz beizutragen. Es wurden bereits 19 Projekte unterstützt. Auf Basis der Richtlinie "Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken - PFAU - werden ganz konkret Umweltinnovationen gefördert, die direkt oder indirekt zu positiven Auswirkungen auf die Umwelt führen. Es wurden 6 Projekte unterstützt.
- Prioritätsachse 3, Investitionspriorität 4b/ 4e:

- Die gesamte Achse ist auf Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen sowie in öffentlichen Gebäuden / Infrastrukturen ausgerichtet. Alle geförderten Projekte leisten einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung. Die bewilligten und bereits abgeschlossen Projekte leisten eine jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 74 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente.
- **Prioritätsachse 4, Investitionspriorität 9b:**
  - Projekt "Waller Sand" in Bremen: Das Projekt umfasst wasserbauliche und landschaftsarchitektonische Maßnahmen, um den Hochwasserschutz und öffentliche Grün- sowie Strandflächen neu zu gestalten. Es wird ein direkter Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit geleistet.
  - Projekt "Revitalisierung des Kistner Geländes" in Bremerhaven: Im Zuge der Konversion einer Industriebrache werden auf einer Fläche von 4,2 ha vorbereitende Maßnahmen wie Rückbau von Gebäuden oder Entsorgung von Altlasten umgesetzt. Dies führt zu direkten, positiven Umweltauswirkungen.
  - Projekte der Stadtteilinitiativen: Im Rahmen der Stadtteilinitiativen wurden auch einzelnen Aktivitäten zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtteil oder zur Sensibilisierung für nachhaltig hergestellte Produkte durchgeführt.

Programmbegleitung:

- **Projektauswahl:** Im Rahmen der Projektauswahl werden die eingereichten Projektvorschläge auch hinsichtlich ihres Einflusses auf die Umweltschutzgüter Boden, Wasser, Biodiversität, Klima/Luft/Energie und Gesundheit bewertet, wobei die Bewertung kurz zu begründen ist. Ebenfalls ist eine Gesamttendenz hinsichtlich des Umwelteinflusses des Projektes vorzunehmen. Die Bewertungstätigkeit führt sowohl bei den Antragstellenden als auch bei den Mitarbeitenden in der Verwaltung zu einer verstärkten Sensibilisierung des Themas.
- **AG Evaluierung / Querschnittsziele des Begleitausschusses:** Das Thema Nachhaltigkeit im EFRE kann bei Bedarf in dieser AG mit den Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartnern vertieft diskutiert werden.
- **AG Umwelt für den Einsatz der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) in Deutschland im Förderzeitraum 2014-2020:** Die EFRE VB arbeitet aktiv in der AG mit, damit Erfahrungen und Ansätze zwischen den Ländern, Umweltpartnern und der KOM besprochen und ausgetauscht werden können. Das Instrument hat sich für den Erfahrungsaustausch im Bereich der Nachhaltigkeit bewährt.
- Die Bewertung der Querschnittsziele ist Bestandteil der Halbzeitevaluierung und der Wirkungsanalysen.

#### 11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

| Prioritätsachse  | Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR) | Anteil der Gesamtuweisung für das operationelle Programm (%) |
|------------------|--|--|
| 1                | 984.773,53   | 1,92%  |
| 3                | 6.861.798,80   | 34,69%   |
| <b>Insgesamt</b> | <b>7.846.572,33</b>  | <b>7,62%</b>   |

Für das EFRE-Programm sind insgesamt 23,98 Mio. Euro oder 23,28% der EFRE-Mittel für Klimaschutzziele vorgesehen. Bisher wurden EFRE-Mittel in Höhe von 7,846 Mio. Euro für Projekte bewilligt, die unmittelbar Klimaschutzziele unterstützen; damit sind bereits 32% der für Klimaschutzziele vorgesehenen EFRE-Mittel in konkreten Projekten gebunden.

In der FuE-Achse (Prioritätsachse 1) tragen 9 Vorhaben mit dem Interventionscode 68 (Energieeffizienz- und Demonstrationsprojekte in KMU und Begleitmaßnahmen) sowie ein Vorhaben mit dem Interventionscode 65 (Forschungs- und Innovationsinfrastruktur/Technologietransfer mit Schwerpunkt CO<sub>2</sub>-arme Wirtschaft) zu den klimarelevanten Ausgaben in Höhe von knapp 1 Mio. Euro bei. Insgesamt sind in der Achse Ausgaben für Klimaschutzziele in Höhe von 6 Mio. Euro vorgesehen, so dass nunmehr knapp 17% erreicht sind.

In der Klima-Achse (Prioritätsachse 3) tragen alle bewilligten Vorhaben zu den klimarelevanten Ausgaben von 6,86 Mio. Euro bei. Insgesamt sind in der Achse Ausgaben für Klimaschutzziele in Höhe von 17,38 Mio. Euro vorgesehen, so dass nunmehr fast 40% erreicht sind. Zu beachten ist jedoch, dass rund 7,5 Mio. Euro auf den EFRE-Darlehensfonds / Energieeffizienzdarlehen entfallen. Aufgrund der geringen Nachfrage nach den Energieeffizienzdarlehen, tragen die Ausgaben noch nicht durch konkrete Investitionen zum Klimaschutz bei. Klimaschutzziele außerhalb der Energieeffizienzdarlehen werden ausschließlich durch Energieeffizienzmaßnahmen in öffentliche Infrastrukturen und Begleitmaßnahmen (Integrierte Konzepte) erreicht.

#### 11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

##### Begleitausschuss:

Der Begleitausschuss (BA) ist auch in der Förderperiode 2014-2020 das wichtigste Instrument zur Einbindung der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner. Die konstituierende Sitzung des BA erfolgte am 07.05.2015. Die Geschäftsordnung wurde in der Sitzung am 07.05.2015 beschlossen.

Seit Beginn der Förderperiode fanden sechs Sitzungen des BA statt (07.05.2015, 30.06.2015, 19.05.2016, 08.06.2017, 24.05.2018, 20.06.2019). In diesen Sitzungen wurden den Mitgliedern des Begleitausschusses die Auswahlkriterien, der Evaluationsplan, die Kommunikationsstrategie und der jährliche Durchführungsbericht zur Genehmigung vorgelegt und erläutert. Darüber hinaus wurde die Studie zur Ex-Ante Bewertung von Finanzinstrumenten im Rahmen des EFRE Programms im Land

Bremen 2014-2020 im BA präsentiert sowie Ergebnisse der Halbzeitevaluierung (Sitzung 2019) vorgestellt.

Arbeitsgruppen des Begleitausschusses:

Es wurde in 2017 eine Arbeitsgruppe Evaluierung / Querschnittsziele eingerichtet. Die Arbeitsgruppe hat mittlerweile 4 Sitzungen durchgeführt.

Informationsbereitstellung:

Die Mitglieder des Begleitausschusses werden quartalsweise über die Ereignisse, Termine und Arbeitsfortschritte der Programmumsetzung in Form eines Newsletters informiert. Darüber hinaus versendet die Verwaltungsbehörde direkte E-Mails, um die Partner gezielt auf Themen und Termine hinzuweisen und steht bei konkreten Rückfragen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Die Partner fungieren hier auch als Multiplikator für die Verwaltungsbehörde und verteilen beispielsweise auch EFRE-Streuartikel.

## 12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

### 12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

#### Bewertungsplan und Vergabeverfahren

- Bewertungsplan für die "Begleitende Bewertung des OP EFRE" wurde vom Begleitausschuss in 2016 genehmigt.
- Vorbereitung der Ausschreibung unter Einbeziehung der AG Evaluierung zum Begleitausschuss erfolgte in 2017.
- Europaweite Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb zur "Begleitenden Evaluierung des OP EFRE Bremen 2014-2020" wurde von Januar bis Juni 2018 durchgeführt.
- Auftragserteilung erfolgt im Juni 2018 an Ramboll Management Consulting GmbH.
- Der Auftrag umfasst alle laut Bewertungsplan vorgesehenen Bewertungen - eine Halbzeitevaluierung, Wirkungsanalysen für jedes spezifische Ziel des OP und eine Bewertung der Kommunikationsstrategie.
- Die Evaluierungen werden von Juni 2018 bis Dezember 2022 durchgeführt.
- Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Technischen Hilfe

#### Durchführung der begleitenden Evaluierung

- Auftaktgespräch zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Auftragnehmer erfolgte im Juni 2018.
- Vorstellung des Evaluierungskonzepts in der AG Evaluierung erfolgte im August 2018.
- Durchführung der **Halbzeitevaluierung** seit September 2018 :
  - Auswertung und Aufbereitung der Monitoringdaten im IV. Quartal 2018.
  - Leitfadengestützte Fachgespräche mit der Verwaltungsbehörde, den zwischengeschalteten Stellen und Fachbereichen von November 2018 bis April 2019.
  - Vorstellung und Diskussion erster Ergebnisse in der AG Evaluierung Ende Mai 2019.
  - Erste Ergebnisse der Halbzeitevaluierung sind in die qualitative Bewertung zur Programmumsetzung eingeflossen (siehe Punkt 11.1).
- Durchführung der **Wirkungsanalysen** werden planmäßig im Herbst 2019 beginnen.
- Bewertung der **Kommunikationsstrategie** seit Dezember 2018.

| Status | Name | Fonds | Jahr der Fertigstellung der Bewertung | Art der Bewertung | Thematisches Ziel | Thema | Feststellungen (bei ausgeführt) | Follow-up (bei ausgeführt) |
|--------|------|-------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------|---------------------------------|----------------------------|
|--------|------|-------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------|---------------------------------|----------------------------|

## 12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publicitätsmaßnahmen der Fonds

Die Kommunikationsstrategie ist auf der Internetseite [www.efre-bremen.de](http://www.efre-bremen.de) veröffentlicht. Der Kommunikationsplan 2018/2019 wurde dem Begleitausschuss am 24. Mai 2018 vorgestellt.

Für das Berichtsjahr 2018/2019 wurden nachfolgende Kommunikationsmaßnahmen durchgeführt.

### 1. Veranstaltungen/Informationsmaßnahmen

- **Europawoche 2018 – EFRE on Tour**
  - 2018 wurde die EFRE-Förderung im Land Bremen bei drei ausgewählten Veranstaltungen im Rahmen der Europawoche 2018 präsentiert. Mit Unterstützung einer Stele, auf der die interaktive Karte zur EFRE-Förderung installiert ist, verschiedener Werbemittel und einem Roll-Up wurde die Förderung anschaulich dargestellt. Eine Mitarbeiterin der EFRE Verwaltungsbehörde begleitete die Veranstaltungen und stand für Fragen der Besucher\*innen zur Verfügung.
  - Die Stele und verschiedene Werbemittel wurden nach den Veranstaltungen dem Europa.Punkt.Bremen übergeben, um dort weiterhin einen permanenten EFRE Info-Point zu unterhalten.
- **Der Stadtrundgang – EFRE in Gröpelingen und Oslebshausen entdecken**
  - Die Kommunikationsbeauftragten von EFRE und ESF führten am 25. Mai 2018 interessierte Bürger\*innen und die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Bremen per Rad und zu Fuß durch die Bremer Stadtteile Gröpelingen und Oslebshausen.
- **PITCH YOUR PROJECT – Auftaktveranstaltung "Europa in meiner Region"**
  - Deutschlands stärkste EU-Förderprojekte präsentierten sich in Hannover im Rahmen der Veranstaltung „Pitch your Project“. In spannenden und temporeichen Präsentationen kämpften die Projekte um den Pitch-Your-Project-Award. Für Bremen trat das MEVIS an und präsentierte den geplanten Institutsneubau, der im Rahmen der Prioritätsachse 1 (Innovation) unterstützt wird.

### 2. Printmedien und Werbemittel

- **Werbemittel – Give Aways**
  - Zur Unterstützung der Kommunikation wurden 2018 erstmalig verschiedene Give Aways produziert, die bei Veranstaltungen im Rahmen der Europawoche 2018 verteilt wurden. Auch den Zwischengeschalteten Stellen, dem Europa.Punkt.Bremen und geförderten Projekten mit Publikumsverkehr wurden Werbemittel zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, EFRE in den Köpfen der Menschen zu verfestigen.
- **Printmedien**
  - Für den Einsatz bei Veranstaltungen wurde ein Roll-Up hergestellt, um EFRE und die aktuelle Förderperiode zu kommunizieren.

### 3. Audiovisuelle Medien

- 2018 wurde mit der Langzeitdokumentation der Projekte "Waller Sand" und "Revitalisierung des

Kistner Geländes" begonnen (beide Projekte aus der Prioritätsachse 4, Stadtentwicklung). An der Baustelle "Waller Sand" wurde eine Zeitraffer- Kamera installiert, die jede Stunde ein Bild aufnimmt. In regelmäßigen Abständen wurden Zeitraffervideos auf der Website veröffentlicht, die den Baufortschritt dokumentieren.

- Auch der offizielle Baubeginn "Waller Sand" wurde dokumentiert und in Form eines kurzen Videobeitrags veröffentlicht.
- Das Projekt "Revitalisierung des Kistner Geländes" wurde in regelmäßigen Abständen mit Fotos dokumentiert, die als Bilderstrecken oder Bilderkarussells auf der Website veröffentlicht wurden.
- Des Weiteren wurden der Stadtrundgang mit den JEF und die Projektbesichtigungen im Rahmen der Begleitausschusssitzung dokumentiert und in Form eines Kurzvideos bzw. einer Bilderstrecke publiziert.
- Ende 2018 fand die Grundsteinlegung des neuen Institutsgebäudes für das Fraunhofer MEVIS statt. Dieses Ereignis wurde ebenfalls per Kurzvideo festgehalten.

#### **4. Internet**

- Schon seit der letzten Förderperiode werden auf der Internetseite [www.efre-bremen.de](http://www.efre-bremen.de) fortlaufend Informationen über das Bremer EFRE-Programm auf Deutsch und Englisch veröffentlicht. Hierzu gehören beispielsweise der Text des Operationellen Programms, eine Kurzbeschreibung des EFRE-Programms, die Kommunikationsstrategie sowie eine Auflistung der Ansprechpersonen für die potentiell Begünstigten.
- Die Website wurde für die Förderperiode 2014-20 neu gestaltet und der deutsche und englische Bereich an die Erfordernisse der laufenden Förderperiode angepasst.
- 2018 wurden die EFRE Held\*innen in die Projektdarstellungen integriert, um den Bezug zwischen Projekt und dem jeweiligen Förderschwerpunkt, den die Held\*innen repräsentieren, auch visuell zu verstärken.
- Alle im Rahmen der Medienkampagne produzierten Formate stehen auf der Website bereit. Im Berichtsjahr wurden insgesamt vier aus der Website generierte Newsletter an die Abonnent\*innen, unter anderem alle Mitglieder des Begleitausschusses, verschickt. Die Newsletter bilden alle unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Website veröffentlichten Neuigkeiten ab. So informieren sie zum Beispiel über die Europa-Woche, die Aktualisierung der Liste der Vorhaben oder neu erschienene Videoformate und Bilderstrecken. Sie enthalten Veranstaltungshinweise und verweisen auf aktuelle Publikationen der Europäischen Kommission, der Bundesministerien, der EFRE-Verwaltungsbehörde oder andere relevante Publikationen mit EFRE-Bezug. Darüber hinaus informieren die Newsletter über neu auf der Website veröffentlichte Projekte und dokumentieren den Fortschritt der sich in Umsetzung befindlichen Projekte in Text, Bild und Film.

#### **Relaunch der interaktiven Karte**

- Wie geplant erfolgte im zweiten Quartal 2018 der Relaunch der interaktiven Karte.
- Die Filter der Webanwendung wurden an die Förderschwerpunkte der aktuellen Förderperiode EFRE 2014-2020 und an das Farbschema der EFRE-Held\*innen angepasst.
- Um die interaktive Karte direkt im Europa.Punkt.Bremen und auf Veranstaltungen zu präsentieren, wurde die Kartenapplikation auf der im Europa.Punkt.Bremen stationierten EFRE-Steile installiert. In diesem Zuge wurde die Steile technisch überholt und mit Halterungen für Werbematerialien, wie z.B. Flyer und die Heldenbastelbögen, ausgestattet.



**13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT**

**14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms**

**14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.**

**14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.**

**14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete**

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

**14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation**

**14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.**

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM  
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)  
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES  
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)  
NR. 1303/2013)**

## 16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

Gemäß Art. 50 (5) der VO (EU) Nr. 1303/2013 muss dieser Jahresbericht Informationen und eine Bewertung hinsichtlich des Beitrags zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum enthalten. An diese Vorgabe ist die Erwartung geknüpft, dass die Förderung bereits im Verlauf der Programmumsetzung zu Wirkungen führt und dass diese Ergebnisse bereits darstellbar sind. Wie in Punkt 11 ausführlich erläutert, sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch wenige Projekte in der Umsetzung soweit fortgeschritten, dass tatsächliche Ergebnisse und in der Folge Wirkungen der Förderung messbar sind. Die Wirkung der EFRE Förderung wird in den geplanten Wirkungsevaluierung, die ab Ende 2019 durchgeführt werden, untersucht.

### Intelligentes Wachstum

Der wesentliche Ansatzpunkt der EFRE Förderung in der FuE-Achse ist die weitere Entwicklung anwendungsnaher FuE-Infrastrukturen sowie die Stärkung von betrieblichen FuE-Aktivitäten. Spezifische Ziele sind die Steigerung des öffentlichen FuE-Personals und Steigerung der privaten FuE-Ausgaben am BIP. Wie unter Punkt 11.1 ausgeführt, leisten die bewilligten Projekte zu diesen spezifischen Zielen einen Beitrag. Es werden nach Projektabschluss 370 Unternehmen mit den geförderten FuE-Einrichtungen zusammenarbeiten, ca. 140 neue Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in den unterstützten Einrichtungen arbeiten und ca. 340 Wissenschaftlerinnen sowie Wissenschaftler in verbesserten Forschungseinrichtungen arbeiten. Dadurch ist davon auszugehen, dass die Förderung auch insgesamt einen Beitrag zum EU 2020-Ziel leistet, die FuE-Ausgaben auf 3% des BIP zu steigern.

### Nachhaltiges Wachstum

Das nachhaltige Wachstum soll durch gezielte Maßnahmen zur Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Unternehmen und öffentlichen Gebäuden/Infrastrukturen unterstützt werden. Wie in Punkt 11.1 ausgeführt, ist der Umsetzungsstand nicht zufriedenstellend, so dass auch der bisher erzielte Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung als sehr gering bewertet wird.

### Integratives Wachstum

Das integrative Wachstum wird durch die Maßnahmen in der Stadtentwicklung Achse 4) unterstützt. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt auf Basis integrierter Stadtentwicklungskonzepte in Bremen-Gröpelingen und in Bremerhaven-Lehe, um somit einen räumlich konzentrierten Einsatz der Mittel zu gewährleisten und keine isolierten Maßnahmen zu unterstützen. Es ist daher grundsätzlich von positiven Beiträgen der EFRE Projekte auf die Stadtteilentwicklung auszugehen. Eine umfassende Bewertung wird im Rahmen der Wirkungsanalyse durchgeführt.

## 17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

Die Etappenziele des Leistungsrahmens werden in der FuE-Achse (Prioritätsachse 1) und in der CO2-Achse (Prioritätsachse 3) verfehlt.

**Allgemeine Probleme**, die zu Verzögerungen bei der Programmumsetzung geführt haben:

Verzögerter Programmstart zurückzuführen auf späte Vorlage der EU-Verordnungen, späte Programmgenehmigung, aufwendiges Verfahren zur Reduzierung zwischengeschaltete Stellen einschließlich schwieriger Stellenbesetzung (Bewerbermarkt)/ Aufbau fachlicher Kompetenzen, Abschluss Designierungsverfahren, Aufbau IT-System/E-Cohesion, Erarbeitung / Bereitstellung notwendiger Handlungsanleitungen etc. Im Zeitraum 2015 bis Anfang 2017 waren die Mitarbeitenden der VB, BB, PB und ZS zeitgleich in die sehr aufwendigen Arbeiten zum Programmabschluss 2017-2013 eingebunden (fristgemäße Einreichung der Abschlussunterlagen erfolgte Ende März 2017). Darüber hinaus ist in der Förderperiode eine hohe Kontroll- und Prüfdichte zu verzeichnen, die zur Bindung von Personalkapazitäten in allen beteiligten Stellen führt. Im Ergebnis konnten die Zeitverzögerungen in der Programmumsetzung 2014-2020 von ca. 2 Jahren bis Ende 2018 noch nicht vollständig kompensiert werden.

### **FuE-Achse (PA 1) - achsenspezifische Herausforderungen**

In der FuE-Achse liegen zwei von drei Indikatoren unter 65% des Etappenziels; es liegt somit eine erhebliche Verfehlung vor.

Finanzindikator (Definition: förderfähige Gesamtausgaben, die in einem Zahlungsantrag ggü der EU-Kommission geltend gemacht wurden): Etappenziel in Höhe von 23,7 Mio. Euro wurde zu 48,45% erreicht und damit erheblich verfehlt. Gründe:

- Das Erreichen des Etappenziels war sowohl von der Umsetzung der bewilligten FuE-Infrastrukturprojekte als auch von der Umsetzung der Forschungs- und Verbundvorhaben abhängig.
- FuE-Infrastrukturen: Die Bewilligungsquote ist sehr gut und liegt bereits bei fast 60%. Verzögerte Auftragsvergaben bei Bauleistungen in Folge der konjunkturellen Situation im Baugewerbe mit hohen Auslastungen potentieller Auftragnehmer; teilweise erfolglose Vergabeverfahren oder zeitaufwendige Nachverhandlungen wegen Kostensteigerungen (aufgrund insgesamt hoher Nachfrage nach Bauleistungen); erneute Prüfung und Sicherstellung der Gesamtfinanzierung bei nachträglichen Kostensteigerungen. Insgesamt hat das in der baulichen und in der Folge auch bei der finanziellen Umsetzung zu erheblichen Verzögerungen geführt.
- Forschungs- und Verbundprojekte (Zuschussförderung): Verzögerter Programmstart führte dazu, dass Projekte erst ab der 2. Hälfte 2017 bewilligt wurden. Seitdem wurden rund 30% der eingeplanten Mittel bewilligt. Aus Sicht der Begünstigten ist mit den Mittelabrufen ein hoher Aufwand verbunden, so dass Mittelabrufe überwiegend nur einmal zum Projektabschluss gestellt

werden. Da betriebliche Forschungsprojekte regelmäßig eine Projektlaufzeit von mindestens zwei Jahren aufweisen, lagen bis Ende 2018 fast keine Mittelabrufe vor. Die Auszahlungsquote wird sich erst Ende 2019 / Anfang 2010 erheblich steigern. Um die Begünstigten zu unterstützen und Mittelabrufe zu beschleunigen, führen die zwischengeschalteten Stellen hierzu umfangreiche Informationsveranstaltungen durch.

- Forschungsprojekte (Darlehen, Beteiligungen): Die Umsetzung insbesondere des Beteiligungsfonds verläuft sehr gut; es konnte für den Beteiligungsfonds aufgrund eines guten Ausreichungsstandes bereits eine zweite Tranche im Zahlungsantrag geltend gemacht werden.

Outputindikator "Zahl der Unternehmen, die Unterstützung werden, um neue Produkte für das Unternehmen einzuführen": Etappenziel in Höhe von 25 wurde zu 48% erreicht und damit erheblich verfehlt. Gründe:

- Das Erreichen des Etappenziels war ausschließlich von der einzelbetrieblichen Forschungs- und Verbundförderung abhängig.
- Forschungs- und Verbundprojekte (Zuschussförderung): Start der Projektbewilligungen erfolgte erst ab der 2. Hälfte 2017 (siehe Ausführungen zuvor); Projekte leisten erst bei ihrem physischen Abschluss einen Beitrag zum Indikator; aufgrund der Projektlaufzeiten von 2-3 Jahren waren bis Ende 2018 daher noch keine Projektabschlüsse zu verzeichnen; die Verzögerungen des Programmstarts konnten bisher nicht kompensiert werden; die Situation wird sich bis Mitte 2010 erheblich verbessern.
- Forschungsprojekte (Darlehen, Beteiligungen): Der Umsetzungsstand ist mit 12 Darlehenszusagen als gut zu bezeichnen.
- Der Zielwert 2023 in Höhe von 68 Unternehmen wird voraussichtlich erreicht.

Outputindikator "Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungseinrichtungen arbeiten": Etappenziel von 11 wurde zu 145% erfüllt. Das Erreichen des Etappenziels war ausschließlich von der Förderung anwendungsnaher Forschungseinrichtungen abhängig. Eine erstes Investitionsvorhaben wurde bis Ende 2018 abgeschlossen.

### **CO2-Achse (PA 3) - achsenspezifische Herausforderungen**

Finanzindikator (Definition: förderfähige Gesamtausgaben, die in einem Zahlungsantrag ggü der EU-Kommission geltend gemacht wurden): Etappenziel in Höhe von 5,9 Mio. Euro wurde zu 72,66% erreicht und damit verfehlt. Gründe für geringere Auszahlungen als geplant:

- Energieeffizienzinvestitionen in Unternehmen (Zuschuss, Darlehen): Extrem geringe Nachfrage der potentiell Begünstigten aufgrund dauerhaft geringer Energiepreise und damit geringem Energieeffizienzdruck der Unternehmen, gute konjunkturelle Phase der Unternehmen mit hohen Auslastungen und folglich anderen Aktivitätsschwerpunkten..

Outputindikator "Energieberatungen": Das Etappenziel wurde vollständig verfehlt. Gründe:

- Nachfrage nach Energieberatungen ist auf regionaler Ebene aufgrund des erweiterten und ausdifferenzierten Förderangebotes auf Bundesebene erheblich zurückgegangen. Diesem Umstand wurde mit der OP Änderung in 2017 bereits Rechnung getragen (Reduzierung des Mittelansatzes um 1 Mio. Euro). Die EFRE Förderung ist insbesondere sehr gezielt auf Kleinstunternehmen ausgerichtet, die mit bestehenden Förderangebote nicht erreicht werden. Die Umsetzung erfolgt

durch ein mehrjähriges Beratungsprojekt. Aufgrund der Komplexität des Projekts und eingehender Prüfung der Fördervoraussetzungen, läuft die Projektumsetzung von 2019 bis 2022. In der Folge konnten bis Ende 2018 keine Beratungen abgeschlossen werden. Der Zielwert 2023 in Höhe von 160 Beratungen wird voraussichtlich erreicht.

## DOKUMENTE

| Dokumentname | Dokumentart | Dokumentdatum | Lokale Referenz | Kommissionsreferenz | Dateien | Sendedatum | Absender |
|--------------|-------------|---------------|-----------------|---------------------|---------|------------|----------|
|--------------|-------------|---------------|-----------------|---------------------|---------|------------|----------|

## LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

| Schwere | Code | Nachricht  |
|---------|------|--|
| Info    |      | Version des Durchführungsberichts wurde validiert.   |
| Achtung | 2.19 | Finanzinstrument [EFRE Beteiligungsfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 4.500.000,00   |
| Achtung | 2.19 | Finanzinstrument [EFRE Darlehensfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 3.150.000,00  |
| Achtung | 2.19 | Finanzinstrument [EFRE Darlehensfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 7.500.000,00  |
| Achtung | 2.19 | Finanzinstrument [EFRE Darlehensfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 7.900.000,00  |
| Achtung | 2.48 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2014 (37,44 < 42,69). Bitte überprüfen. |
| Achtung | 2.48 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (34,34 < 42,69). Bitte überprüfen. |
| Achtung | 2.48 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (32,29 < 42,69). Bitte überprüfen. |
| Achtung | 2.48 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017 (31,65 < 42,69). Bitte überprüfen. |
| Achtung | 2.49 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2014 (2.363,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.                        |
| Achtung | 2.49 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (2.479,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.                        |
| Achtung | 2.49 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (2.533,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.                        |
| Achtung | 2.50 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2014 (33,85 > 32,10). Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.50 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (33,97 > 32,10). Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.50 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (35,55 > 32,10). Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.51 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Einzelziel: SZ5, Indikator: EI5, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (2.180,00 < 2.200,00). Bitte überprüfen.                       |
| Achtung | 2.51 | Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Einzelziel: SZ5, Indikator: EI5, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (2.019,00 < 2.200,00). Bitte überprüfen.                       |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 102,78 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO28, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 110,14 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Indikator: 3-1b, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 119,17 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: 4-2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                   |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 130,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2016. Bitte überprüfen.                    |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 130,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2017. Bitte überprüfen.                    |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 130,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                    |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 130,43 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 130,43 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 130,43 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 133,75 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO37, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 154,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Indikator: 1-8, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                   |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 196,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 196,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 196,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.                  |
| Achtung | 2.52 | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 196,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO03, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.                  |

| Schwere | Code  | Nachricht   |
|---------|-------|---|
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 196,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO03, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 196,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO03, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 200,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO03, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 200,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO03, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 200,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO03, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 240,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-3, Regionenkategorie: , Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 240,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-3, Regionenkategorie: , Jahr: 2018. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 250,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.52  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 379,17 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.53  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 110,40 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Indikator: 1-8, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.53  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 125,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.53  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 125,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.53  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 159,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2018. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.53  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 181,20 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.53  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 193,10 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2016. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.53  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 225,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 109,09 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015. Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 122,31 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2018. Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 139,38 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2017. Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 148,54 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2016. Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 156,52 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Indikator: 2-5, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 171,43 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Indikator: 2-6, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 241,67 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: 4-2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015. Bitte überprüfen.   |
| Achtung | 2.54  | In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 267,33 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.  |
| Achtung | 2.56  | In Tabelle 3B kann die Summe von CO02, CO03, CO04 und CO05 nicht niedriger sein als die Anzahl der unterstützten Unternehmen (CO01) (109 < 233).  |
| Achtung | 2.131 | Die Summe der Elemente 15 für Dachfonds und Einzelfonds sollte $\geq$ der Summe von "Gesamtbeitrag der an Finanzinstrumente gezahlten Programmbeiträge" in Anlage 1 des zuletzt übermittelten Zahlungsantrags im Berichtsjahr für die Prioritätsachse, wie in Element 1.1 dargelegt, und für den entsprechenden Fonds aus Element 2 sein. Prioritätsachse: 1, Summe Elemente 15: 4.335.230,15, im letzten Zahlungsantrag an Finanzinstrumente gezahlter Gesamtbeitrag: 5.324.947,50 |
| Achtung | 2.131 | Die Summe der Elemente 15 für Dachfonds und Einzelfonds sollte $\geq$ der Summe von "Gesamtbeitrag der an Finanzinstrumente gezahlten Programmbeiträge" in Anlage 1 des zuletzt übermittelten Zahlungsantrags im Berichtsjahr für die Prioritätsachse, wie in Element 1.1 dargelegt, und für den entsprechenden Fonds aus Element 2 sein. Prioritätsachse: 2, Summe Elemente 15: 3.947.481,00, im letzten Zahlungsantrag an Finanzinstrumente gezahlter Gesamtbeitrag: 3.950.111,25 |
| Achtung | 2.131 | Die Summe der Elemente 15 für Dachfonds und Einzelfonds sollte $\geq$ der Summe von "Gesamtbeitrag der an Finanzinstrumente gezahlten Programmbeiträge" in Anlage 1 des zuletzt übermittelten Zahlungsantrags im  |

| <b>Schwere</b> | <b>Code</b> | <b>Nachricht</b>  |
|----------------|-------------|---|
|                |             | Berichtsjahr für die Prioritätsachse, wie in Element 1.1 dargelegt, und für den entsprechenden Fonds aus Element 2 sein. Prioritätsachse: 3, Summe Elemente 15: 3.056.978,00, im letzten Zahlungsantrag an Finanzinstrumente gezahlter Gesamtbeitrag: 3.749.941,25  |
| Achtung        | 2.164       | Möglichweise fehlen Daten in Element 40: Die Investitionen erfolgten mehr als ein Jahr vor Ende des Berichtszeitraums (wenn Element 25 im gegenwärtigen und im vorangegangenen jährlichen Durchführungsbericht für dasselbe FI und Produkt > 0 ist, so sollte Element 40 > 0 sein). Finanzinstrument: EFRE Beteiligungsfonds Bremen, Produkt: innovative Beteiligungen, Element 25: 1.460.088,00, Element 25 im Vorjahr: 575.000,00 |